

Ronneburger Anzeiger



Preise

Abonnement 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 28

Freitag, den 19. Mai 2017

Nummer 5

Thüringer Landesmeister



Handballsportverein Ronneburg e.V. | Wir sind Handball !!

Kommunale Schwerpunkte

- HSV-Mannschaften mit toller Bilanz Seite 2
- Fest der Generationen Seite 3
- 10 Jahre BUGA Seite 4
- Kurz und Knapp Seite 9
- Freibadsaison beginnt Seite 9
- Bundesfreiwilligendienst Seite 11
- FFW und -Verein Seite 11
- Tag der Umwelt Seite 13
- 9. Traktortreffen Seite 12
- Wir gratulieren Seite 13
- Standesamtliche Nachrichten Seite 14
- Seniorenbeirat informiert Seite 15
- Osterhase bei RWG Seite 16

*„Wunderschöne Dinge werden passieren,
sobald du dich von der Negativität distanzierst“*

HSV-Mannschaften mit toller Bilanz



Handballsportverein Ronneburg e.V.

Foto: Heike Nagel

Die Saison 2016/2017 wurde in den verschiedenen Altersklassen beim Handballsportverein Ronneburg e.V. sehr erfolgreich abgeschlossen.

Männer

1. Mannschaft 1. Platz Thüringenliga
Thüringer Landesmeister
mit 38 : 10 Punkten / 736 : 626 Tore
2. Mannschaft 1. Platz in der Verbandsliga und
Aufsteiger in die Landesliga
mit 24: 4 Punkten / 488 : 372 Tore

Nachwuchs

- Männliche Jugend B 3. Platz in der Thüringenliga
(Bronze)
mit 15 : 13 Punkten / 390 : 376
Tore
- Männliche Jugend C 4. Platz in der Thüringenliga mit
15 : 13 Punkten / 298 : 293 Tore
- Weibliche Jugend C 3. Platz in der Landesliga (Bronze)
mit 8 : 8 Punkten / 151 : 151 Tore
- Männliche Jugend D 1. Platz in der Verbandsliga Staffel 1
(Gold) Meister HFA-Ost
mit 18 : 2 Punkten / 307: 161 Tore
- Männliche Jugend E 1. Platz in der Verbandsliga Staffel 1
(Gold)
mit 30 : 8 Punkten

Wiesenfest am Baderteich - Fest der Generationen

Jung und Alt sind am Sonnabend, den 20. Mai 2017 ab 14:00 Uhr recht herzlich auf die Wiese am Baderteich eingeladen zum **Fest der Generationen**. Die Wiese am Baderteich ist ein besonders schönes Ambiente für eine Veranstaltung. Die Sonne lacht, der Steg reicht ins Wasser und das Ronneburger Schloss spiegelt sich im Baderteich und von der kleinen Bühne erklingt Musik.

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg, der Ronneburger Jugendclub und die Stadtverwaltung Ronneburg möchte im Rahmen dieses Festes ein Treffpunkt für alle Generationen schaffen. Bei **freiem Eintritt** gibt es vom Shantychor aus Geraberg bis hin zum „Bunten Strauß an Melodien“ aus Leipzig musikalische Klänge. Die „Eagles“ Schmölln werden sportlich-akrobatische Darbietungen präsentieren und die Kinder vom „Regenbogenland“ zeigen was sie schon gelernt haben. Musikalisch klingt der späte Nachmittag mit der Ronneburger Band „Takttreu“ aus. Moderiert wird der Nachmittag in bewährter Weise von Jürgen Bäumler.



Integriert in das Fest ist die Aktion „Unsere Kinder stark machen“. Vor einigen Jahren durch den Jugendclub Ronneburg ins Leben gerufen, findet diese ihre Fortsetzung zu dieser Veranstaltung.

Mit Spielmobil, Kinderkarussell, Bogenschießen, Angeln für Kinder und Jugendliche, Mal- und Bastelständen sowie Informationsständen wird durch den Jugendclub Ronneburg und die KITA „Luf-tikus“ und „Regenbogenland“ zu diesem Thema ausgestaltet.

Zwei Ausstellungen bereichern unser Fest. Zum Einen die Schiffsmodellbauer aus Gera mit detailverliebten Schiffsmodellen und Ronneburger Maler mit ihren Kunstwerken. In einer kleinen Galerie sind selbstgemalte Bilder von den Ronneburgern Frau Gesine Herold und Herrn Erich Heiland zu sehen.

Es sind alle Ronneburger Vereine eingeladen, sich beim Fest der Generationen zu präsentieren und dieses zu bereichern.

Zum Abschluss heißt es Lampionumzug um den Baderteich. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der nahegelegenen Bogenbinderhalle statt.

Wer jetzt noch fehlt sind Sie, liebe Ronneburger und ihre Gäste.

Kommen Sie zum Fest der Generationen und genießen mit uns einen schönen bunten Nachmittag.

Plarre
Kultur



10 Jahre BUGA Ronneburg



GERA UND
RONNEBURG
27.4. - 14.10.2007

 Bundesgartenschau 2007
Gera und Ronneburg

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 15. Sitzung des Stadtrates am 02.02.2017

Ort: Bürgersaal, Zeitzer Straße

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:45 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 17 anwesende Anzahl: 15

Anwesende: Frau Leutloff, Herr R. Vogel, Herr Pickart, Herr Pohlers, Herr Schneider, Herr Seidemann, Frau Vogel, Frau Volkmann, Frau Zender, Herr Bäumlner, Herr Rude-
risch, Herr Lechner, Herr Schulze, Herr Meyer, Herr Senf
entschuldigt fehlend: Frau Gohlke, Herr Keil
unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr Lindig, Herr Leich, Herr Heidrich,
Frau Zorn, interessierte Bürger

Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 14. Sitzung vom 08.12.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: SR-1.03/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 14. Sitzung vom 08.12.2016 (ÖT).

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 14 / 11 : 0 : 3

Herr Pohlers hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 1.07.:

Neubesetzung der Ausschüsse

Beschluss-Nr.: SR-1.07/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die nachfolgende Änderung der Zusammensetzung der Ausschüsse: (Änderungen sind Fett hervorgehoben.)

	Fraktion	Mitglied	Vertreter
Finanz- ausschuss FA: 1.	CDU	Volkmann, Sandra	Pohlers, Marco
Bauaus- schuss BA: 4.	CDU	Pohlers, Marco	Zender, Steffi
Ausschuss J/K/S: 1.	CDU	Pohlers, Marco	Pickart, Klaus

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 1.08.:

Geschäftsordnung Aufsichtsrat der RWG mbH

Beschluss-Nr.: SR-1.08/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat der RWG mbH.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 1.09.:

Feststellung Jahresrechnung 2015 und Entlastung der Bürgermeisterin

Beschluss-Nr. SR-1.09a/15/2017

Die Jahresrechnung 2015 wird festgestellt.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Beschluss-Nr. SR-1.09b/15/2017

Die Bürgermeisterin wird vom Haushalt 2015 entlastet.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 14 / 14 : 0 : 0

Frau Leutloff nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zu TOP 1.10.:

Zweckvereinbarung Breitbandausbau

Beschluss-Nr. SR-1.10/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die beiliegen-
de Zweckvereinbarung zur Übertragung der Aufgabe des
Breitbandausbaus und ermächtigt die Bürgermeisterin,
diese abzuschließen.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung der Niederschrift der 14. Sitzung vom 08.12.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr. SR-2.02/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt die Nieder-
schrift der 14. Sitzung vom 08.12.2016 (NÖT).

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 11 : 0 : 4

Zu TOP 2.03.:

Verkauf Flurstück 1532/7, An der Distelburg

Beschluss-Nr. SR-2.03/15/2017

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes
1532/7 in einer Größe von ca. 704 m² zum Preis von 40 €/
m² zzgl. der anteiligen Vermessungs- und Vermarktungs-
kosten und aller mit dem Vertrag verbundenen Kosten an
die Eheleute Henry und Nicole Latwat.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Verkauf Flurstück 1532/8, An der Distelburg

Beschluss-Nr. SR-2.04/15/2017

Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstückes
1532/8 in einer Größe von ca. 704 m² zum Preis von 40 €/
m² zzgl. der anteiligen Vermessungs- und Vermarktungs-
kosten und aller mit dem Vertrag verbundenen Kosten an
Herrn Hanco Wöllner.

Abstimmung: (

Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Grunddienstbarkeiten Flurstück 1570/8 und 1565/8

Beschluss-Nr. SR-2.05/15/2017

Der Stadtrat beschließt die Löschung der im Grundbuch
von Ronneburg abt. II lfd. Nr. 112 eingetragenen Grund-
dienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) am Flurstück 1570/8
für den jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 1550/1 der
Gemarkung Ronneburg. Im Gegenzug wird die Eintragung
einer Grunddienstbarkeit am städtischen Flurstück 1565/8
der Gemarkung Ronneburg (Geh- und Fahrrecht) für den
jeweiligen Eigentümer des Flurstückes 1550/1 der Gemarkung
Ronneburg bewilligt.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.06.:

Löschungsbewilligung Flurstück 293/3, Neugasse 2a

Beschluss-Nr. SR-2.06/15/2017

Unter der Voraussetzung der Zahlung einer Ablösesumme
von 500,- € erteilt der Stadtrat die Löschungsbewilligung
für die im Grundbuch bezüglich des Flurstückes 293/3
(Neugasse 2a) eingetragenen Sicherungshypotheken.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.08.:**Vorgriff auf Haushalt 2017 zur Beauftragung der Band zum Stadtfest**Beschluss-Nr.: SR-2.08/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2017 zur Beauftragung der Band zum Stadt- und Vereinsfest am 19.08.2017.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.09.:**Aufhebung des Umlaufbeschlusses „Open-Air Classic“**Beschluss-Nr.: SR-2.09/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hebt den Umlaufbeschluss vom 14.12.2016 „Open-Air Classic unter Sternen der Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach“ auf.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 13 : 1 : 1

Zu TOP 2.10.: ISEK Ronneburg 2040 - ÖffentlichkeitsbeteiligungBeschluss-Nr.: SR-2.10/15/2017

Der Stadtrat von Ronneburg beschließt die erforderlichen und vom Gesetzgeber vorgeschriebene Öffentlichkeitsbeteiligung bei der Erarbeitung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Ronneburg in Form von Werkstattgesprächen (Zukunftswerkstatt, Kinder- und Jugendwerkstatt sowie Fachdialogen und Einzelgesprächen) durchzuführen.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.11.:**ISEK Ronneburg 2040 - Brachflächenkataster**Beschluss-Nr.: SR-2.11/15/2017

Der Stadtrat von Ronneburg beschließt zur erforderlichen Erstellung des Brachflächen- und Leerstandskatasters eine erste Datenerhebung in Form einer Umfrage durchzuführen.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Zu TOP 2.12.:**Vorgriff auf Haushalt 2017 zur Beauftragung Band für 10 Jahre BUGA**Beschluss-Nr.: SR-2.12/15/2017

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Vorgriff auf den Haushalt 2017 von 3.700,- € zur Beauftragung der Partyband Surprise für die Veranstaltung am 23.06.2017 in der Neuen Landschaft.

Abstimmung:

(Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 14 : 0 : 1

Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 16. Sitzung des Finanzausschusses am 27.04.2017**Teilnehmer:**

gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Mitglieder: 7

anwesend: Frau Leutloff, Herr Schneider, Herr Pohlens i.V.f. Frau Volkmann, Frau Zender, Herr Seidemann, Herr Lechner, Herr Ruderisch, Herr Meyer (beratend, nicht stimmberechtigt)

entschuldigt fehlende: Frau Volkmann

unentschuldigt fehlende: ./.

Gäste: Herr Örtel, Herr R. Vogel**Zu TOP 1.1.:**

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-1.1/16/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0**Zu TOP 1.2.:**

Bestätigung Niederschrift 15. Sitzung (Öffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-1.2/16/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung (Öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1**Zu TOP 1.3.:**

Haushalt 2017 Kita Krümelburg

Beschluss-Nr.: FA-1.3/16/2017

Der Finanzausschuss bestätigt den in der Anlage beigefügten geänderten Haushalt 2017 der Kita Krümelburg. Der Zuschuss der Stadt für 2017 beträgt voraussichtlich 237.290,- € bzw. 859,75 € pro Kind und Monat.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0**Zu TOP 1.4.:**

Jahresabschluss 2016 Kita Luftikus

Beschluss-Nr.: FA-1.4/16/2017

Der Finanzausschuss bestätigt den Jahresabschluss der Kita Luftikus 2016. Der Betriebskostenzuschuss der Stadt für 2016 beträgt 508.274,46 € bzw. 448,59 € / Kind und Monat.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0**Zu TOP 1.5.:**

Haushalt 2017 Kita Luftikus

Beschluss-Nr.: FA-1.5/16/2017

Der Finanzausschuss bestätigt den geänderten Zuschuss für den Haushalt 2017 der Kita Luftikus. Der Zuschuss der Stadt für 2017 beträgt voraussichtlich 504.510,- € bzw. 433,43 € pro Kind und Monat.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1**Zu TOP 2.1.:**

Bestätigung der Tagesordnung

Beschluss-Nr.: FA-2.1/16/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen die Tagesordnung. (Nicht-öffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0**Zu TOP 2.2.:**

Bestätigung Niederschrift 15. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil)

Beschluss-Nr.: FA-2.2/16/2017

Die Mitglieder des FA bestätigen das Protokoll der 15. Sitzung (Nichtöffentlicher Teil).

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 6 : 0 : 1**Zu TOP 2.3.:**

Antrag auf Erlass Grundsteuer PK 00-003419/002

Beschluss-Nr.: FA-2.3/16/2017

Der Finanzausschuss beschließt bezüglich des Personenkontos 00-003419/002 für das Jahr 2016 die Grundsteuer in Höhe von 1.005,39 € (entspricht 25 %) wegen wesentlicher Ertragsminderung zu erlassen.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.4.:

Beitritt Verfahren LKW Kartell
Beschluss-Nr.: FA-2.4/16/2017

Der Finanzausschuss bestätigt die in der Anlage beigefügte Vereinbarung und ermächtigt die Bürgermeisterin diese abzuschließen.

Abstimmung (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 3 : 3 : 1
Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt und die Stadt tritt der Vereinbarung nicht bei.

gez.: Örtel
Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Beschlüsse der 18. Sitzung des Bauausschusses am 22.02.2017

Ort: Rathaus, Sitzungszimmer
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:55 Uhr
anwesend: Frau Leutloff, Herr Pickart, Herr Vogel, Frau Volkmann i.V.f. Herrn Keil, Herr Pohlers, Herr Lechner, Herr Bäuml, Herr Senf (beratendes Mitglied)
entschuldigt fehlende: Herr Keil
unentschuldigt fehlende: ./.
Gäste: Herr Lindig
Protokollantin: Frau Zender

Zu TOP 1.02.:

Bestätigung Protokoll der 17. Sitzung vom 30.11.2016 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.02/18/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 17. Sitzung vom 30.11.2016 (ÖT)

Abstimmung:
(Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2

Zu TOP 1.03.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage Errichtung eines Holzgartenhauses Gemarkung Ronneburg, Flur 11, Flurstück 255/14

Beschluss-Nr.: BA-1.03/18/2017

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Vorhaben Errichtung eines Wettbüros, Gemarkung Ronneburg, Flur 1, Flurstück 1839.

Abstimmung:
(Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

Zu TOP 2.01.:

Bestätigung Protokoll der 17. Sitzung vom 30.11.2016 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.01/18/2017

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 17. Sitzung vom 30.11.2016 (NÖT)

Abstimmung:
(Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 5 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.:

Gemeinschaftsmaßnahme „Grundhafter Ausbau Mozartstraße“ Vergabe Bauleistungen Straßenbau

Beschluss-Nr.: BA-2.02/18/2017

Die Firma ZeuTie Tiefbau GmbH, Kleinwolschendorfer Str. 32 in 07937 Zeulenroda-Triebes erhält den Auftrag zu Bauleistungen Straßenbau zum Preis von 241.173,84 € Brutto durchzuführen.

Abstimmung:
(Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.03.:

Erschließung IG Ronneburg Ost - Anbindung Zeitzer Straße Vergabe Planungsleistungen

Beschluss-Nr.: BA-2.03/18/2017

Das Architekturbüro Wendrich, Berliner Straße 73 in 07545 Gera erhält den Auftrag zu Planungsleistungen zum Preis von 62.883,— € Brutto durchzuführen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.04.:

Baumpflanzungen im Stadtgebiet

Beschluss-Nr.: BA-2.04/18/2017

Der Bauausschuss beschließt für künftige Straßenbaumaßnahmen der Stadt Ronneburg unselbständige Grünanlagen zu vermeiden und Großgrün soweit wie möglich von der Fahrbahn entfernt einzuordnen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Abriss vorgelagertes Schlossgebäude (Zwinger)

Beschluss-Nr.: BA-2.05/18/2017

Der Bauausschuss beschließt das vorgelagerte Schlossgebäude (Zwinger) abzureißen und ermächtigt die Bürgermeisterin die Kosten in den Haushalt 2017 einzustellen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 7 / 7 : 0 : 0

Zender
Sitzungsdienst

Bekanntmachung der Genehmigung Bebauungsplan der Stadt Ronneburg, 3. Änderung für das Wohngebiet „An der Distelburg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Die Stadt Ronneburg hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 08.12.2016 die 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 4 für das Wohngebiet „An der Distelburg“, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, als Satzung beschlossen (Beschluss-Nr. SR-1.10/14/2016). Die Satzung wurde durch das Landratsamt Greiz mit Bescheinigung vom 04.05.2017 unter AZ: 63.3-09/13-20-156-WA „An der Distelburg“ 3.Ä fiktiv genehmigt. Damit gilt die Genehmigung gem. § 6 Abs.4 Satz 4 BauGB als erteilt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs.3 BauGB bekannt gemacht. Auf die Genehmigungsfiktion wird hiermit hingewiesen.

Die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und seine Begründung mit Umweltbericht sowie die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs.3 BauGB in den Diensträumen der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg während der allgemeinen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise, Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs.1 BauGB werden unbeachtlich:

I.

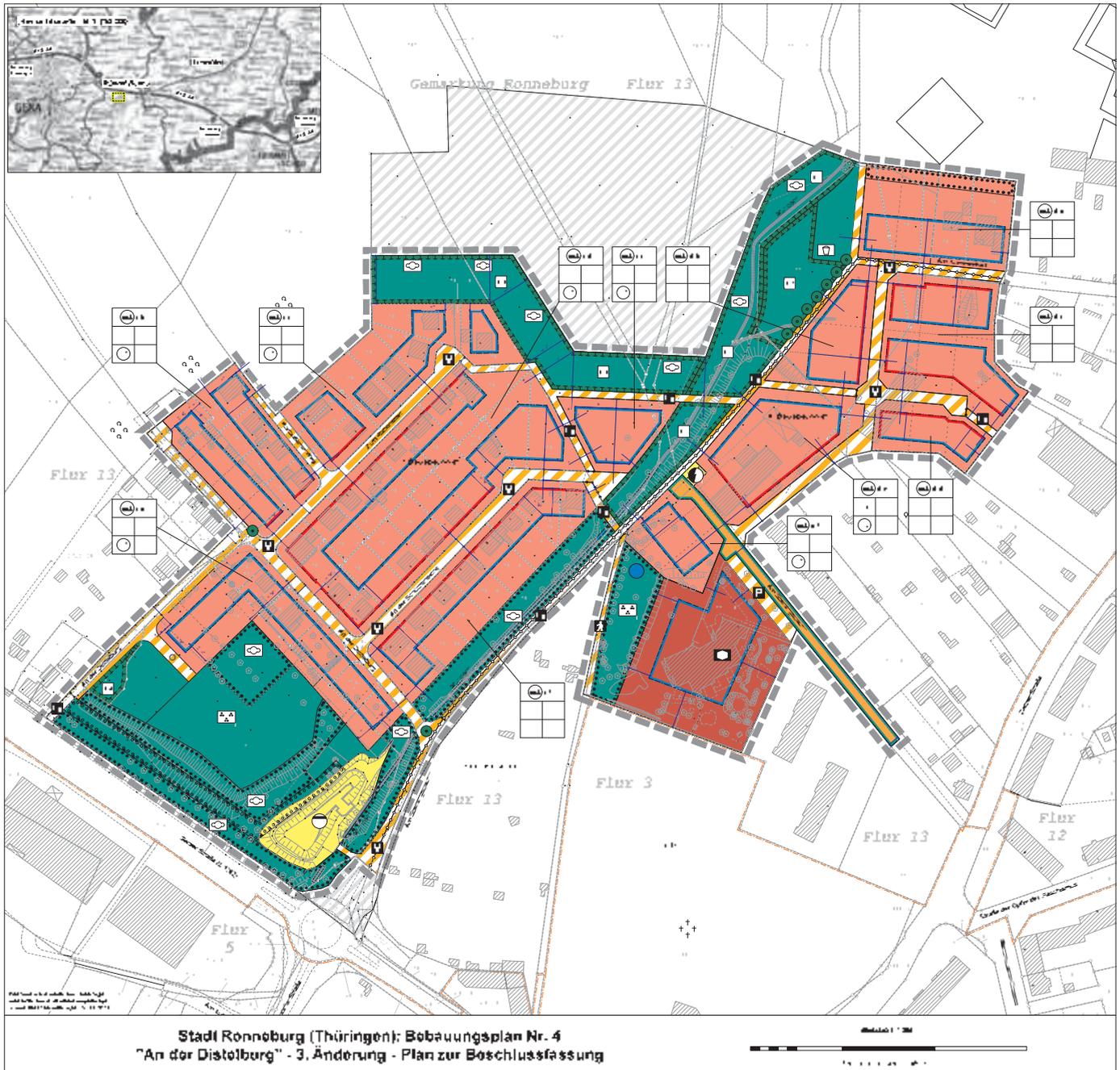
- eine nach § 21 Abs.4 Satz 1 Thüringer Kommunalordnung und eine nach § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs.2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Ronneburg unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

II.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 Satz 1 und 2 sowie Abs.4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Leutloff
Bürgermeisterin



Veröffentlichung der Bodenrichtwerte

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte des Freistaates Thüringen haben zum Stichtag 31.12.2016 auf Grund der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Im Geoportal Thüringen (www.geoportal-th.de) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter www.bodenrichtwerte-th.de im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses im Katasterbereich Zeulenroda-Triebes
Heinrich-Heine-Straße 41
07937 Zeulenroda-Triebes

Uwe Köhler

Präsident Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Erfurt, 12.04.2017

Politik

Frühjahrsputz der CDU-Ortsgruppe

Die CDU-Ortsgruppe und Stadtratsfraktion beteiligten sich am diesjährigen Frühjahrsputz und kümmerten sich um das Areal um den Neuen Teich im Stadtpark.



Nachrichten aus dem Rathaus

Diesjährige Sommerbadsaison beginnt am 20. Mai 2017

Zurzeit laufen die Vorbereitungen zur Öffnung des Sommerbades in Ronneburg 2017.

Die Eintrittspreise wurden gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht.

Zusätzlich zu den Öffnungszeiten von täglich 10:00 - 20:00 Uhr bietet die Stadt Ronneburg **ein Frühschwimmen, mittwochs, in der Zeit von 8:00 - 10:00 Uhr an.**

Unterstützt werden die Schwimmmeister Herr Schumann und Herr Kalinke durch Sandra Klose und Inge Müller an der Kasse. Wir wünschen allen Gästen einen fröhlichen und unfallfreien Badespaß.

Leutloff

Bürgermeisterin



Kurz und Knapp

- Osterfeuer in Raitzhain erfreute sich am diesjährigen Ostersonntag abermals großer Beliebtheit, ca. 180 Besucher aus Raitzhain, Ronneburg und Umgebung nahmen am Brauchtumsfeuer teil. Die Osterfeuerbesucher konnten sich mit Bratwurst und Getränken stärken. Wir bedanken uns auf diesem Weg bei den Familien Vogel, Rainer; Fallgatter; Fuhrmann; Tallardt und Kränkel für die Organisation und Durchführung sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg herzlich für die Absicherung des Feuers. Für eine tolle musikalische Überraschung sorgten die DIXI-MIXER. Vielen Dank!





- Ballfangnetz im Stadtpark erneuert



- Mäharbeiten im Stadtgebiet haben begonnen
- Nachpflanzungen von Bäumen auf dem Breitscheid-Platz durch die Firma Rosenkranz realisiert
- **Deutsche Telekom AG hat mit den Bauarbeiten zur Verbesserung der Internetanschlüsse im Stadtgebiet begonnen, Bitte beachten Sie die Behinderungen bei Ausgrabungsarbeiten!**
- Wasserspielplatz in der Neuen Landschaft instandgesetzt



- Personalmangel in der Neuen Landschaft lassen die Pflege nur schleppend gelingen, die dort tätigen Helfer wie 6 Bundesfreiwilligendienstleistende und fünf 1 €-Kräfte sind sehr fleißig, reichen aber nicht aus, um das Areal ständig auf hohem Pflegestand zu halten, auch im Bauhof zu wenig Hilfskräfte zur Pflege des Stadtgebietes

- Stadtzentrum im Rahmen des Frühjahrsputzes durch Stadtverwaltung Ronneburg gereinigt und bepflanzt



- Wir bedanken uns auf diesem Weg bei allen Bürgern, Vereinen Parteien und Institutionen, die am diesjährigen Frühjahrsputz teilgenommen haben, vor allem bei Frau Brenne für die nette Geste der Blumen spende!
- Neues Entenhäuschen auf dem Raitzhainer Teich



- Grundschule zieht mit dem Hort in die „Villa Anders“, Goethestraße
- **WICHTIG!!! - Ab sofort befindet sich in der Schwannen Apotheke auf dem Markt eine neue Anlaufstelle für Sanitätshausbedarf. Nähere Informationen erfragen Sie bitte vor Ort.**

Leutloff
Bürgermeisterin

Bundesfreiwilligendienst

Ende April haben drei Freiwillige, Herr Haustein, Herr Rös- sel und Frau Hauschild ihren Bundesfreiwilligendienst be- endet. Für die tatkräftige Unterstützung möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken. Alle drei Freiwilligen haben für ein kleines Taschengeld viel ehrenamtlichen Einsatz gezeigt und die Einsatzstellen Bibliothek bzw. das Stadt- und Schulmuseum ein Jahr lang unterstützt.

Nach dem Freiwilligendienst ist vor dem Freiwilligendienst. Anfang Mai haben bereits 6 neue Freiwillige ihre Arbeit aufgenommen. Damit beschäftigt die Stadt derzeit insge- samt neun Bundesfreiwillige. Für die Einsatzstelle Stadt- und Schulmuseum wird noch Verstärkung gesucht. Neben dem besagten Taschengeld kann man kostenfrei an span- nenden Seminaren und Ausflügen teilnehmen. Mehr Infor- mationen erhalten Sie bei Herrn Müller vom Personalamt der Stadt Ronneburg, Tel. 036602/ 53619.

Müller
Personalamt

Freiwillige Feuerwehr Stadt Ronneburg/Thür. und Feuerwehrverein Stadt Ronneburg/Thür. e.V.

Das erste Quartal 2017 liegt bereits hinter uns. Vor allem über Einsätze informieren wir durch die digitalen Medien, wie auf unserer eigenen Internetseite www.feuerwehr-stadt-ronneburg.de, einer eigenen App oder via Facebook. Dennoch soll unser Stadtanzeiger nicht vernachlässigt werden.

Bis Ende März wurde die Einsatzabteilung 17 Mal alarmiert. Dies teilte sich in 10 x technische Hilfe und 7 x Brand auf. Markante Einsätze waren der Scheunenbrand in Grobsdorf, der Gartenlaubenbrand in Braunichswalde oder der Wohnhausbrand in Großenstein. Hier zeigte sich v.a. die über die jeweiligen Ortsgrenzen hinaus funktionierende gute Zusammenarbeit mit den jeweiligen Weh- ren. Wie sinnvoll der Einbau von Rauchmeldern auch in Mietwohnungen ist, wurde bei einem frühmorgendlicher Einsatz in einer Ronneburger Wohnung bewiesen. Nach einem Auffahrunfall auf der Autobahn musste ein LKW- Fahrer von den Einsatzkräften aus seinem Fahrerhaus befreit werden.

Die wöchentlichen Dienste begannen nach der Winterpau- se im Februar neben organisatorischen Themen mit Be- lehrungen zur Unfallverhütung. Ebenso erfolgte eine Ein- weisung in die Ende 2016 beschaffte Wärmebildkamera. Leider kommt es inzwischen bundesweit vermehrt zu An- griffen auf Einsatzkräfte von Feuerwehren und Rettungs- diensten. Dies nahmen die Wehr- und Zugführung zum Anlass, vorbeugend tätig zu werden. Mit dem Ronnebur- ger Unternehmen ATC sipro GmbH und Herrn Norbert Hofmann nebst Kollegen als Ausbilder wurde ein guter Partner gefunden, um in einer ersten Ausbildungseinheit Grundlagen zur Deeskalation an Einsatzstellen zu vermit- teln. Vielen Dank nochmals an dieser Stelle, Termine zur Fortsetzung sind vorgesehen.

Im Gerätehaus werden in Eigenleistung die Mannschafts- räume umgestaltet. Nachdem diese im Vorjahr mit Hilfe des Bauhofes durch einen Mauerdurchbruch vergrößert wurde, erfolgten nun im ersten Raum Maler- und Fliesen- arbeiten. In den kommenden Wochen findet dies unter Fe- derführung von Uwe Sauerbrei seine Fortsetzung. Durch die in Ronneburg ansässigen Kreisausbilder Uwe Sauerbrei und André Urban sowie mithilfe Kameraden wurden im Auftrag des Landkreises Maschinisten für Löschfahrzeuge und Sprechfunke ausgebildet.

Anfang März führten Feuerwehr und Verein ihre jeweilige Jahreshaupt- versammlung durch, um Rechenschaft über die Arbeit des vergangenen Jahres abzulegen. Diese Ver- anstaltung bietet auch den geeigneten Rahmen, gemein- sam mit Bürgermeisterin Frau Leutloff Kameradinnen und Kameraden zu ehren. Der Bürger Moritz Engel wurde in die Einsatzabteilung aufgenommen, das langjährige Mit- glied der Einsatzabteilung Werner Seidemann wechselte in die Alters- und Ehrenabteilung. Aufgrund absolvierter Lehrgänge und abgeleiteter Dienstzeiten wurden folgen- de Kameraden befördert:

- * Feuerwehrmann: Maximilian Bonitz, Sandro Grulich, Florian Schmidt
- * Oberfeuerwehrmann: Patrick Alexy, Chris Chladek, Max Heyer, Moritz Oertel
- * Löschmeister: Martin Gewohn, Daniel Sittig
- * Hauptbrandmeister: Uwe Sauerbrei

Zum Gerätewart wurden Martin Gewohn und Christian Hahn ernannt. Denny Towara wurde zum Maschinisten für Löschfahrzeuge ernannt. Für jeweils 10-jährige Dienstzeit wurden die Kameraden Andreas Czekalla, Beate Czekalla und Robert Gurk mit der Bronzenen Brandschutzmedaille geehrt. Werner Seidemann wird zukünftig als gewählter Vertreter der Alters- und Ehrenabteilung im Feuerwehrbei- rat vertreten sein.

Der Feuerwehrverein wählte turnusgemäß den Vorstand neu. Diesem Gremium gehören Gerd Seidemann (Vorsit- zender), Susann Paul (stellv. Vorsitzender), Doreen Fried- rich (Kassenwart), Katrin Chladek (Schriftführer) und Mi- chael Paul (Beisitzer) an.

Allen Ausgezeichneten und Gewählten galt die Gratulation der Anwesenden, verbunden mit guten Wünschen für die weitere erfolgreiche Arbeit.

Ab April werden die Kameradinnen und Kameraden so- wie die Vereinsmitglieder dann neben dem Einsatz- und Ausbildungsdienst wieder bei öffentlichen Terminen prä- sent sein, wie z.B. beim Osterfeuer in Raitzhain, beim Mai- baumsetzen oder beim Traktortreffen.

Cornelia Zorn

Stadtbrandmeisterin

PS: ...auch 2017 gilt, wer sich für unsere Arbeit interes- siert und mitmachen möchte, ist dienstags ab 19 Uhr gern im Gerätehaus gesehen...

Für die Leser der Bibliothek Ronneburg

Am 30.05.2017 bleibt die Bibliothek geschlossen.
Es gelten sonst die üblichen Öffnungszeiten.

Oettler
Bibliothek

Protokoll über die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ronneburg

Datum: 24.03.2017
Ort: Bürgersaal Ronneburg, Zeitzer Straße 17
Anwesenheit: 20 Jagdgenossen, Fläche von 292,95 ha, 6 Gäste

TOP 1 - Der Jagdvorsteher begrüßt alle Jagdgenossen und Gäste. Besonders wird Frau Beck vom Landratsamt Greiz / Untere Jagdbehörde begrüßt.

TOP 2 - Am 29.01.2016 verstarb der Mitbegründer unse- rer Jagdgenossenschaft, Herr Werner Naundorf. Es erfolgt die Würdigung seiner fleißigen und exakten Arbeit. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Es folgt eine Gedenkminute.

TOP 3 - Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 4 - Der Bericht des Vorstandes wird vom Jagdvorsteher vorgetragen. Schwerpunkte sind Fallwild auf der Landesstraße 1081 in Richtung Firma Bachl, Müllablagerungen sowie freilaufende Hunde. Die Zerstörung von Ansitzen hat wieder zugenommen.

TOP 5 - Der Bericht des neuen Jagdpächters Frank Hauffe zur Erfüllung des Abschussplanes wird gegeben. Bei der Bekämpfung von Raubwild wurden Fortschritte erzielt.

TOP 6 - Es erfolgt der Kassenbericht durch den Kassenprüfer Udo Oeser.

TOP 7 - Die Kassenprüfung ergab einen stimmenden Bericht.

TOP 8 - Der Vorstand und der Kassenführer werden für das Jagdjahr 2016/17 entlastet.

Beschluss: einstimmig

TOP 9 - Der Reinertrag wird dem Kassenbestand zugeführt. Es erfolgt keine Auszahlung der Jagdpacht 2016/17.

Beschluss: einstimmig

TOP 10 - Die Jagdgenossenschaft Ronneburg wählt die Option, §2 Abs. 3 USTG vom 01.01.2017 bis 01.01.2021 anzuwenden.

Beschluss: einstimmig

TOP 11 - Die Jagdgenossenschaft Ronneburg wechselt von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft in die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft

Beschluss: einstimmig

TOP 12 - Es erfolgt die Wahl der Wahlkommission - Chr. Gerth und R. Pohle

TOP 13 - 15 - Es erfolgt die Neuwahl des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Ronneburg

Jagdvorsteher: R. Vogel

Stellvertreter: F. Appelt

Beisitzer/Kassenführer: U. Günther

Beisitzer/Schriftführer: K. Leutloff

Beisitzer: I. Hahn

TOP 16: - Wahl der Kassenprüfer: H. Klügel, K. Strauß

Leutloff
Protokollant

Neue Landschaft

9. Traktortreffen in der NEUEN LANDSCHAFT im Rückblick

Bei zuerst recht frischem, kühlem dann sonnigem Maiwetter fand das 9. Traktortreffen am 1. Mai 2017 statt. Als „Frühaufsteher“ kam um 07:41 Uhr der erste Teilnehmer Waldemar Groß aus Letzendorf, dick angezogen und mit großen Handschuhen, auf das Landschaftsparkgelände gerollt. Die zwei Teilnehmer aus Lengendorf im Vogtland und Hohenstein-Ernstthal, die auf dem Parkplatz vor dem Tor genächtigt hatten, hatten es dann doch verschlafen. Nach der Anmeldung an der bewährten Traktor-Rezeption bekam jeder Teilnehmer seinen Stellplatz. Wie sich die Situation ergab, wurde fast jeder Teilnehmer von mir per Handschlag begrüßt.



Es gab für alle Altersgruppen, ob Groß oder Klein viel zu sehen und zu bestaunen. Da fiel doch auch gleich der große ultimative Raupenschlepper von John Deere mit seinen 4 großen 36-Zoll Raupenbändern auf. Mit 620 PS war dies der stärkste Traktor zum 9. Traktortreffen. Dieser wurde von der Agrargenossenschaft e.G. Rückersdorf vorgestellt. Mit einem Eigengewicht von 26 Tonnen und einer Breite von 2,98 m konnte er sich nicht groß bewegen. Er wird zur schweren Feldarbeit eingesetzt.

Fast 200 Traktorfreunde aus Nah und Fern treffen sich mittlerweile, um ihre Liebhaberstücke einem breiten Publikum zu präsentieren, zu fachsimpeln oder Erfahrungen auszutauschen.

Zu den Besonderheiten des Traktortreffens zählten ein „Allgaier“ aus Bayern, zum ersten Mal bei uns. Ein Traktor der Firma „Gebr. Hagedorn“ mit Drahtseilenumlenkung und sehr viele „Lanz-Bulldogs“ von verschiedenen Typen. Traktorspezifisch wurde der Lanz-Wasserverdampfer, Baujahr 1928, ohne Rückwärtsgang mit Eisenrädern von Familie Andreas Oertel aus Pahnstangen vorgestellt. Das Umsteuern der Drehrichtung vor der Bühne ist immer wieder ein interessanter Hingucker. Auch unser ortsansässiger Landmaschinenhersteller, Firma HORSCH präsentierte 2 Stück seiner neusten Maschinen, die von Lehrlingen sachkundig an Ort und Stelle mit Funktionsvorführung für Interessierte erläutert wurden. Auf einer Präsentationsrunde durch die „NEUE LANDSCHAFT“ wurden die historischen Gefährten in Bewegung dem Publikum vorgeführt und waren für viele ein passendes Fotomotiv. Einmal auf einem Traktor sitzen und die alte Technik anzufassen nutzten zahlreiche Kinder. Der älteste Traktor in diesem Jahr war ein englischer Fordson, Baujahr 1924, von Roland Ott aus Gera. Die ältesten aktiven Teilnehmer waren Manfred Bratfisch aus Naulitz und Kamillo Görler aus Gera. Herzlichen Dank nochmals für Eure Teilnahme.



Den PS-Nachwuchs bildeten Toni Schmidt, Paul Bernatek, Janik Pabst, David Thieme und Arthur Gohlke. Der allerjüngste aktive Teilnehmer mit 3 Jahren und eigenem Traktor war Karl Schulze aus Ronneburg. Bei noch etwas Fahrübung wird er in ein paar Jahren von sich reden machen. An der Bühne vorgestellt wurde Toni Schmidt aus Nischwitz mit seinen beiden Pulling-Traktoren. Ihm ist mit seinen 11 Jahren etwas Besonders gelungen. Er gehört zu dem Nachwuchs im Traktor-Pulling-Sport (Leistungsziehen von Gewichten). Toni ist amtierender Europameister. Er muss nun seinen Titelgewinn 2017 verteidigen. Seinen ersten Wertungslauf hat er schon gewonnen. Beim Sensenwettbewerb am Nachmittag stand Mensch gegen Maschine. Wer wird gewinnen? Abgesteckt war eine gleichgroße Fläche. Die Grashöhe war gleich. Es zählte die Zeit. Nach dem Start - Motorsense lief und der Gegner war auch guter Dinge, wurden die Akteure noch angefeuert. Klaus Hofmann hatte seinen Gegner am Ende

noch das gemähte Gras zusammengereicht und wurde mit seiner Grassense Sieger. Auch der Verlierer hatte alle Kraft gegeben - alle Achtung. Aber das kleine Seil ist nun mal nicht länger. Zu erwähnen sei noch der Kaninchenzuchtverein, die Holzbildhauerin, wo sich Kinder wie Erwachsene dem Werkstoff Holz näher bringen und kreativ gestalten konnte. Mit Livemusik erfreuten „Die Blumenstände“ aus Erfurt am Vormittag die Besucher und am Nachmittag unsere „DIXI-MIX-ALTSTARS“ unsere Gäste bestens mit einem Konzert. Die Besucher und Teilnehmer wurden gastronomisch versorgt. Mit einem solch hohen Besucherandrang hatte keiner gerechnet, für die Zukunft müssen Reserveoptionen vorgehalten werden. So auch die Meinung unseres Publikums. Was noch sehr wichtig ist, im Landschaftspark hat der Fußgänger Wegerecht. Es kam zu keinem Vorkommnis, Zwischenfall oder gar Unfall. Ein Dankeschön an alle Beteiligten.

Manche haben bei diesen Traktortreffen auch ihre NEUE LANDSCHAFT wiederentdeckt zum Verweilen und entspannen.

Das 9. Treffen wird ausgewertet und das 10. Treffen am 1. Mai 2018 ist in Vorbereitung.

Manfred Schumann

Tag der Umwelt der Wismut GmbH in der Neuen Landschaft Ronneburg



Tag der offenen Tür der Wismut GmbH in der Neuen Landschaft Ronneburg 2016

Der Tag der Umwelt - Tag der offenen Tür der Wismut GmbH am Samstag, den 24. Juni 2017, bietet neben den schon traditionellen Programmpunkten, wie Busrundfahrten und Technik-Ausstellung, in diesem Jahr ein buntes Kinder- und Familienprogramm mit Bungee-Trampolin, Stelzenläufer, Bergmanns-Spieleparcours, u.v.m. Neu sind neben einem Segway-Parcours für Jedermann auch geführte Segway-Touren über das Sanierungsgebiet in der Neuen Landschaft Ronneburg. Hubschrauberrundflüge über das Sanierungsgebiet werden in Ronneburg und auch erstmalig am Standort Seelingstädt angeboten. Weitere Informationen finden Sie unter www.wismut.de.

Auf einen Blick:

Tag der Umwelt - Tag der offenen Tür der Wismut GmbH
Wann: 24. Juni 2017, 10 bis 17 Uhr

Wo: Neue Landschaft Ronneburg und Standort Seelingstädt

Neu: Segway-Touren über das Sanierungsgebiet in der Neuen Landschaft Ronneburg, Hubschrauberrundflüge auch am Standort Seelingstädt über die industriellen Absetzanlagen Culmützsch und Trünzig

Wir gratulieren

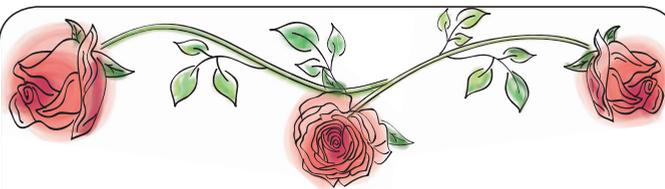
... zum Geburtstag im Monat Juni

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 04.06.	Herr Hermann Falk	zum 75. Geburtstag
am 04.06.	Herr Karl Säckl	zum 80. Geburtstag
am 06.06.	Herr Rudolf Pohle	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Herr Leo Glowka	zum 85. Geburtstag
am 09.06.	Frau Adelheid Bretschneider	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Frau Ingeborg Dreyer	zum 90. Geburtstag
am 12.06.	Frau Christiane Unverricht	zum 80. Geburtstag
am 13.06.	Frau Charlotte Ebersbach	zum 80. Geburtstag
am 14.06.	Herr Bernd Engelhardt	zum 70. Geburtstag
am 15.06.	Herr Josef Dana	zum 70. Geburtstag
am 16.06.	Herr Kurt Weber	zum 75. Geburtstag
am 17.06.	Frau Helga Weidner	zum 70. Geburtstag
am 20.06.	Herr Manfred Otto	zum 80. Geburtstag
am 21.06.	Frau Monika Schaft	zum 75. Geburtstag
am 24.06.	Frau Birgit Förster	zum 70. Geburtstag
am 24.06.	Frau Irmgard Hofmann	zum 85. Geburtstag
am 24.06.	Herr Dieter Sonntag	zum 75. Geburtstag
am 27.06.	Frau Monika Senf	zum 75. Geburtstag
am 28.06.	Frau Elisabeth Günther	zum 95. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

Am 24.05.2017 können die Eheleute
Helmut und Edith Müller
das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern.
Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich
und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre
Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 09.06.2017 können die Eheleute
Wolfgang und Erika Tämmler
das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.
Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich
und wünschen für die weiteren gemeinsamen
Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin



Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Herr Karlheinz Stedry, zuletzt wohnhaft in Teichwolframsdorf im Alter von 68 Jahren,
Herr Peter Kopera aus Ronneburg im Alter von 60 Jahren sowie
Herr Lothar Sinda aus Ronneburg im Alter von 86 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112
Rettungsdienst/Notarzt: 112
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf
Notruf bei Vergiftungen:
Gift-Informationszentrum Erfurt **Tel.: 0361-730730**

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.

Tel.: 0800-1110111 (kostenlos)

„Schlupfwinkel“, Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Tel.: 0800-008080 (kostenlos)

Frauen in Not, Gera

Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung Thüringen GmbH

Tel.: 0800-6861177 (kostenlos)

Energie: Thüringer Energie Jena

Tel.: 03641/694801

Fax: 03641/694829

Wasser/Abwasser:

OTWA Ostthüringer Wasser und Abwasser GmbH

Tel.: 0365-48700

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen, De-Smit-Str. 18, 07545 Gera

0365 / 83321 50

(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802 / 298 168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/5908077

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan, Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 19.05.2017

Löwen-Apotheke, Gera, Lasurstr. 27

Tel.: 0 365 /34042

am 20.05.2017

Aesculap-Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Str. 1

Tel.: 0365/ 437610

Linden-Apotheke, Gera, Langenberger Str. 2

Tel.: 0365/437530

am 21.05.2017

Elstertal-Apotheke, Crossen/Elster, Bahnhofstr. 6

Tel.: 036693/4820

Flora-Apotheke, Gera, Otto-Dix-Straße 20

Tel.: 0365/ 55249555

am 26.05.2017

Stern-Apotheke, Gera, Wiesestr. 5

Tel.: 0365/ 810035

Löwen-Apotheke, Pölzig, Hauptstr. 2c

Tel.: 036695/20787

am 27.05.2017

Alte Apotheke Zwötzen, Gera, Lange Str. 7

Tel.: 0365/ 737282

am 28.05.2017

Grüne Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Str. 64

Tel.: 0365/ 4204320

am 02.06.2017

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Gera, Puschkinplatz 2

Tel.: 0365 / 77307071

am 03.06.2017

Schwanen-Apotheke, Ronneburg, Markt 9

Tel.: 036602/ 1480

Elster-Apotheke, Gera, Fröbelstraße 15

Tel.: 0365/77390112

am 04.06.2017

Berg-Apotheke, Gera, Straße des Bergmanns 72

Tel.: 0365/438990

am 09.06.2017

Apotheke an der Brüte, Gera, Werner-Petzold-Str.27

Tel.: 0 365/737340

Schloss-Apotheke, Bad Köstritz, Werner-Sylten-Straße 9

Tel.: 036605/208020

am 10.06.2017

Süd-Apotheke, Gera, Reichsstraße 50

Tel.: 0365/ 31197

am 11.06.2017

Brunnen-Apotheke, Ronneburg,

Rudolf-Breitscheid-Platz 2a

Tel.: 036602/92007

Kreuz-Apotheke, Gera, Gutenbergerstr.12

Tel.: 0365/24431

Seniorenbeirat

Mit dem Seniorenbeirat unterwegs

Fahrt zur Grubenlampe

Es ist nun schon fast ein Jahr her, da waren wir mit einer Busladung voller interessierter Senioren auf der Schmirchauer Höhe und bekamen dafür viele positive Resonanzen. Da wir von einigen Bürgern von Ronneburg um eine Wiederholung gebeten wurden, haben wir für dieses Jahr wieder eine Fahrt zur Grubenlampe organisiert. Wir fahren am Mittwoch, den **7. Juni 2017, 14.00 Uhr** ab der Bushaltestelle auf dem Markt bis zur Schmirchauer Höhe. Oben angekommen bleibt genug Zeit die Namenstafeln von Bekannten und Verwandten zu suchen oder einfach die wunderschöne Aussicht auf das Umland zu genießen. **Fahrpreis: 10 € (erhältlich ab sofort in der Stadtkasse im Rathaus)**

**Der Seniorenbeirat
lädt ein zur Busfahrt**

**Ziel:
Schmirchauer Höhe**

**Unkostenbeitrag:
10,00 Euro pro Person**

Beginn: Haltestelle Markt

Da blüht uns was

Die Landesgartenschau in Apolda ist ein Höhepunkt dieses Jahres in Thüringen. Das Ereignis wollen wir natürlich nicht verpassen und deshalb haben wir eine Tagesfahrt am **14. Juni 2017** zur Gartenschau gebucht. Wir wünschen uns sehr, dass viele Bürger von Ronneburg dieses Angebot nutzen. Auf dem Gelände befinden sich zwei Teiche, viele Beete mit wechselnden Blütenflor, der Gärtnemarkt und andere sehenswerte Ausstellungspunkte. Die Blumenschau in der großen Blumenhalle hat an unserem Ausflugstag das Thema:

**Apolda - Toscana des Ostens
Lavendelblau und Olivengrün**

Es wird genug Zeit sein, um das Gelände gemütlich zu besichtigen, auch mal an einigen Stellen zu verweilen und viele Eindrücke mit nach Hause zu nehmen.

Wer gut zu Fuß ist, kann auch noch einen kleinen Abstecher auf dem Weg des „Roten Fadens“ in die Altstadt von Apolda unternehmen.

Abfahrt in Ronneburg: 9.00Uhr an der Bushaltestelle Markt
Rückfahrt: wird im Bus bekannt gegeben

**Fahrpreis: 40 € (inkl. Eintritt zur Landesgartenschau)
Ab sofort während der Öffnungszeiten in der Stadtkasse im Rathaus!**

**Der Seniorenbeirat
lädt ein zur Busfahrt**

**Ziel:
Landesgartenschau Apolda**

**Unkostenbeitrag:
40,00 Euro pro Person**

Beginn: Haltestelle Markt

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

03.06.	Edith Bärthel	zum 81. Geburtstag
06.06.	Roselinde Böhme	zum 73. Geburtstag
07.06.	Liselotte Reitz	zum 88. Geburtstag
09.06.	Bernd Götze	zum 73. Geburtstag
13.06.	Walter Ernst	zum 84. Geburtstag
17.06.	Helga Weidner	zum 70. Geburtstag
21.06.	Wolfgang Weiermüller	zum 73. Geburtstag
30.06.	Waltraud Wilhelmi	zum 93. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Mitteilungen der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Der Osterhase zu Gast bei der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Am 12. April 2017 hatten die Mitarbeiter der RWG bereits zum 14. Mal den Osterhasen eingeladen und für die Kinder der Ronneburger Kindergärten, die jüngsten Mieter der RWG und einige Kinder aus dem SOS Kinderdorf Gera e.V. einen schönen Nachmittag organisiert.



Der Osterhase versteckte am frühen Nachmittag in der Parkanlage hinter der Geschäftsstelle die bunten Eier und freute sich, trotz des doch recht kühlen Aprilwetters, ungefähr 120 kleine Eiersammler begrüßen zu können. An diese verteilte er aus seinem Osterkorb kleine Süßigkeiten. Auf unserer Spielstrecke konnten sich die Kleinen beim Sackhüpfen, Eierlaufen, Torwandschießen und Büchsenwerfen austoben und das Glück an unserem Glücksrad herausfordern.

Für die musikalische Umrahmung sowie die Moderation der Veranstaltung bedanken wir uns nochmals bei Herrn Bäumler und der Diskothek „Medial“ Ronneburg.

Engel, Sekretariat
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH

Frühjahrsputz bei der Ronneburger Wohnungsgesellschaft

Dem Aufruf der Stadtverwaltung zum Frühjahrsputz am 08.04.2017 ist unser Team rege gefolgt. So haben wir die Grünanlagen rund um unsere Geschäftsstelle gesäubert, die Blumenkästen wieder neu bepflanzt und der Zaun hat einen neuen Anstrich bekommen. Vielen Dank an alle, die uns fleißig unterstützt haben.

Engel, Sekretariat
Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH



Kindergartennachrichten

Kita „Regenbogenland“

Das Licht der Osterfreude

Gemeinsam sind wir dem Osterfest entgegen gegangen. Nicht laut, nicht schnell, nicht bunt... Die Morgenkreiskeuze blieb in diesen Tagen aus. Wir saßen etwas stiller als sonst beisammen und hörten die Geschichte von Jesus. Er hat vielen armen und kranken Menschen geholfen und dabei alte Gebote gebrochen. Deshalb mochten ihn manche Menschen nicht. Er mußte sterben. Das hat uns ziemlich traurig gemacht. Aber an dieser Stelle ist seine Geschichte zum Glück noch nicht zu Ende. Gott läßt ihn vom Tode auferstehen. Jesus lebt, wir freuen uns! Ein gemeinsames Osterfrühstück, die Ostereiersuche und die Andacht am Gründonnerstag hier im Kindergarten mit unserer Pfarrerin Frau Schaller waren die Höhepunkte in dieser österlichen Zeit.



Die Kleinen und Großen vom „Regenbogenland“





Kita „Luftikus“

„Eine Reise um die Welt“

Unter diesem Motto „reisen“ die 18 Kinder der Luftikus-Tanzgruppe seit Februar in viele verschiedene Länder der Erde. Von Russland, China, Amerika oder auch aus Indien bringen sie landestypische Musik mit, zu denen sie zusammen mit ihren Tanzlehrerinnen Janet und Simone entsprechende Kostüme und Choreographien entwickeln. Einmal pro Woche treffen sie sich dafür, tanzen Kasatschok und Polka und bewegen sich zu afrikanischen, indischen und amerikanischen Rhythmen. Sie lernen die Flaggen anderer Länder kennen und wie sich die Menschen anderswo begrüßen.

Mit diesem interkulturellen Programm wird unser diesjähriges Familienfest am 02.06.2017 eröffnet, auf das wir uns schon sehr freuen.



Simone Neefe



Was macht man mit Geld?

Wo kommt es her? All das interessierte uns sehr!

Auf der Ronneburger Sparkasse konnten wir nun sehen, wie Tauschgeschäfte früher und Geld abheben heute gehen. Sogar den Tresorraum durften wir anschauen und die großen Schlösser haben uns gezeigt: „Hier kann echt keiner was klauen!“ Nun kennen wir wirklich jeden Schein

und können der Ronneburger Sparkasse für den interessanten Vormittag nur dankbar sein!



Vielen Dank sagen die Schulanfänger der Integrativen Kindertagesstätte Luftikus sowie Ramona und Fanny



„Bunte Ostereier, der Osterhase war da!“

Am 12.04.2016 veranstalteten wir am Vormittag eine schöne Osterfeier in unserer Kinderkrippe. Dazu war auch Frau Knecht von der Volksbank in Ronneburg herzlich eingeladen. An diesem Tag spielten wir lustige Osterwettspiele, sangen bekannte Osterlieder und einige Kinder konnten auch ein kurzes Gedicht vom Osterhase aufsagen. Das Allerschönste war natürlich für alle Kinder, dass der Osterhase im Garten für jedes Kind ein ganz besonderes Ostergeschenk versteckt hat. Nachdem die Kinder mit ihren Erzieherinnen und Frau Knecht alle ihre Osterbeutelchen gesucht hatten, aßen wir gemeinsam den leckeren Osterkuchen, den alle „Krümelburger“ am Vortag gebacken haben.

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei der Volksbank Ronneburg für die vielen bunten Ostereier, welche die Kinder in ihren Osternestern entdecken konnten.

Das Team der Kinderkrippe „Krümelburg“



Schulnachrichten

Grundschule Ronneburg

„Kids meet Classic“ Schülerkonzert der Vogtland Philharmonie



Bereits im Schuljahr 2012/2013 führte die Vogtland Philharmonie „Kids meet Classic“ in unserer Grundschule durch. Damals begeisterte das Orchester unsere Schüler mit dem Stück „Peter und der Wolf“ für die klassische Musik.

Am 04.05.2017 erlebte dieses Musikprojekt in Ronneburg eine Neuauflage. Die Bogenbinderhalle diente in diesem Jahr dafür als Aufführungsstätte. Ein besonders großes Dankeschön an die Stadtverwaltung, die uns die Halle kostenlos zur Verfügung stellten sowie dem Bauhof, der die Halle in einen Konzertsaal verwandelte.



Für unsere Grundschüler spielte die Vogtland Philharmonie „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi in einer kindgerecht bearbeiteten Version. Der Generalmusikdirektor Stefan Fraas stellte mit anschaulichen Beschreibungen das musikalische Werk vor. Dabei wurden alle Kinder aktiv mit einbezogen. Durch eigene Geräusche und Körperaktionen wirkten sie selbst an dem Stück mit. Einzelne herausgegriffene Passagen der Musik wurden so durch Zungenschnalzen, Zähneklappern und Auf-die-Beine-Klopfen hörbar gemacht. Die Kinder erlebten so bewusst die Vielfalt der Klangbilder und den Ideenreichtum des Komponisten „Der Vier Jahreszeiten“.

Begeistert wurde jede musikalische Vorstellung der einzelnen Jahreszeiten von den Kindern mit Applaus bedacht.

Besonders der Solist Sergei Synelnikov verblüffte die Kinder mit seinem virtuoson Violinenspiel.

Ein großer Dank auch an die Sparkasse Gera-Greiz und unseren Schulförderverein für die finanzielle Unterstützung.

Die Fortführung des Projektes „Kids meet Classic“ ist für das Jahr 2019 bereits geplant, denn dann feiert unsere Schule den 65. Geburtstag.

Die Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Ronneburg

Traditioneller Osterlauf im Park

In den letzten Schulwochen vor den Osterferien trainierten unsere 165 Schülerinnen und Schüler in nahezu allen Sportstunden ihre Ausdauerfähigkeit im Ronneburger Park. Schließlich wollte jeder den bevorstehenden Osterlauf mit bestmöglichem Ergebnis meistern.

Am Freitag, d. 07.04.2017 war es dann soweit, und unsere Kinder nahmen den Park in Besitz. Nach einer Erwärmung starteten unsere Erstklässler, die schon beim Herbstcrosslauf zeigten, dass unter ihnen viele Sportskanonen sind. Es folgten unsere Läufer aus der Klassenstufe 2. Hier traten 51 Mädchen und Jungen gegeneinander an und zeigten ihr läuferisches Können. Die Jungs der Klassenstufe 2 waren mit 36 Sportlern das größte Starterfeld unserer Grundschule. Bei den Dritt- und Viertklässlern zeigte sich, dass ein Großteil unserer Schüler in Vereinen sportlich sehr aktiv ist. So wurde hier ganz hart um jede Platzierung gekämpft. Es gab mehr als ein Kopf an Kopf-Rennen um die begehrten Medaillen.

Belohnt wurden am Ende jedoch alle Kinder. Schließlich gab es doch bei Zielankunft viel Applaus für jeden Einzelnen von Eltern, Großeltern, Mitschülern und spontanen Zaungästen.





Unsere diesjährigen Osterlaufgewinner sind:

Klassen 1

Platz 1:	Lilli-Tamara Apelt	Luca-Tino Enke
Platz 2:	Angelina Jolie Roggenbuck	Emil Vogel
Platz 3:	Charlotte Schulze	Lukas Christopher Martz

Klassen 2

Platz 1:	Zoe-Milane Franke	Heiner Liehr
Platz 2:	Juli Michelle Grobitzsch	Richard Köhler
Platz 3:	Leyla Sophie Koch/ Stella Cecile Zentner	Matto-Ole Wesser

Klassen 3

Platz 1:	Liv Kränkel	Tim Thieme
Platz 2:	Sophia Adolf	Konrad Szydlo
Platz 3:	Cella Wittig	Leon Thielemann

Klassen 4

Platz 1:	Leni Graf	Jim Simon Morgenstern
Platz 2:	Linda Amade Bihr	Thomas Dück/ Heinrich Burger
Platz 3:	Maxi Sell	Florian Becher

Ein großes DANKESCHÖN an alle fleißigen Unterstützer und unserem Sponsor - der Landküche Großenstein - für die Ostereier.

Das Kollegium der GS Ronneburg

Schiller News



Drei Projekte - ein Pokal

Bereits zum vierten Mal fand eine thematisch dreigeteilte Projektwoche für die Schüler der Klassenstufen 5 – 7 statt. „Rund ums Wasser“ lautete das Motto für die Jungen und Mädchen der Klassen 7a und 7b. Im Fokus standen u.a. der Wasserverbrauch im Haushalt, die Bedeutung der Talsperren, die verschiedenen Mineralwässer und das Leben von Tieren im und am Wasser. Zum Programm gehörte auch eine Exkursion ins Klärwerk Gera-Stublach. Am Abschlusstag mussten alle Kursteilnehmer ihr Wissen an 20 verschiedenen Stationen unter Beweis stellen.

Glanz und Gloria des Römischen Reiches, aber auch sein Untergang, wurden von den Schülern der 6a und 6b näher untersucht. Höhepunkte waren u.a. das Anfertigen von „Waffen“, mit denen dann berühmte Gladiatoren Schaukämpfe durchführten.



Noch weiter zurück in die Vergangenheit reisten unsere Jüngsten. Sie erfuhren dabei vieles, was das Leben im Alten Ägypten so typisch machte - Papyrus, Mumien, Schreiberschulen, besondere Speisen, die Bedeutung der Pyramiden und natürlich die Pharaonen. Am Schluss tag präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse und diesmal wurde ein etwas jüngerer Kamel als „Ehrgast“ begrüßt.



Schon seit 14 Jahren richtet die Geraer Ostschule ein Fußball-Hallenturnier für Regelschulen aus, wobei es um einen Mannschaftspokal geht. Unsere Großen legten eine perfekte Basis

und setzten sich vor der Ostschule und der IGS durch. Zum Sieg trugen bei: Tom Severin, Jonas Krug (2 Tore), Valentin Martin (4), Kevin Klimper, Toni Hauptmann und Chris Lier (4)

Zweiter in ihrem Turnier wurde unsere Mannschaft der Klassenstufen 7/8, knapp hinter dem Gastgeber. Zum Einsatz kamen: Sandy Ender, Sebastian Maelzer (3 Tore), Justin Nerlich (2), Jakob Hintzke (1) und auch Khalil und Jan trugen sich doppelt in die Torschützenliste ein.

Unseren Jüngsten mangelte es ein wenig an Glück und Cleverness. Nach zwei knappen Niederlagen (2:3 und 1:2) bezwangen sie im Spiel um Platz 3 die II. Mannschaft der Ostschule. Für unsere Schule liefen auf: Valentino Harnisch, Kimi Pelzl (2 Tore), Cem Batmaz, Nick Neugebauer (1), Paul Schilling (1) und Lennox Welker (2).

Den Wanderpokal sicherte sich die gastgebende Ostschule und verwies uns Ronneburger auf den zweiten Platz. Ein Dank an dieser Stelle an alle Kollegen und Eltern, die beim Transfer in die Turnhalle des Liebe Gymnasiums behilflich waren.



H. Tröger

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3
Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732
E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11
Telefon / Fax: 036602 22569
E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung: Miriam Dechant, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044
E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Absprache

Stadtkircherei: Barbara Brömel, Zeitzer Straße 3
Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044
E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“
Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13
Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765
E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de
Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)
Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Termine der Kirchengemeinde Ronneburg 18.05.17 - 18.06.2017

Donnerstag, 18. Mai 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Sonntag, 21. Mai 2017 - Rogate

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain
14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mennsdorf
16:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

Dienstag, 23. Mai 2017

16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 24. Mai 2017

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg

Donnerstag, 25. Mai 2017 - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Himmelfahrtsandacht im Garten der Familie Rohn in Haselbach, Nr. 9
12:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit den Ronneburger Turmbläsern auf der Amerikawiese im Gessental

Samstag, 27. Mai 2017

13:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Marienkirche Ronneburg
14:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst mit Taufe in der Kirche Paitzdorf

Sonntag, 28. Mai 2017 - Exaudi

10:00 Uhr Festgottesdienst zum Evangelische Kirchentag in Wittenberg

Montag, 29. Mai 2017

16:00 Uhr Christenlehre für Kinder bis zur 3. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf
17:00 Uhr Christenlehre für Kinder der 4. - 6. Klasse im Pfarrhaus Rückersdorf

Donnerstag, 1. Juni 2017

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus Ronneburg

Sonntag, 4. Juni 2017 - Pfingstsonntag

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche

Mittwoch, 7. Juni 2017

16:30 Uhr Konfirmandenstunde im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Donnerstag, 8. Juni 2017

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

Samstag, 10. Juni 2017

15:00 Uhr Sommerfest mit Reformationsanspiel im Ev. offen für alle Kindergarten RegenbogenlandBei schlechtem Wetter findet das Sommerfest in der Ronneburger Marienkirche statt.

Montag, 12. Juni 2017

14:30 Uhr Abschluss des Christenlehrejahres in Greiz-Treffpunkt Pfarrhaus Ronneburg

Dienstag, 13. Juni 2017

14:30 Uhr Frauenkreis im Kulturhaus Paitzdorf
16:30 Uhr Christenlehre mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Gemeindesaal des Ronneburger Pfarrhauses

Mittwoch, 14. Juni 2017

14:00 Uhr Gemeindenachmittag im Christophorus-Haus Ronneburg
14:30 Uhr Frauenkreis im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Samstag, 17. Juni 2017

7:30Uhr Gemeindeausfahrt nach Torgauunter der Leitung von Dr. Thomas Frantzke, Leipzig Abfahrt vom Marktplatz Ronneburg

Sonntag, 18. Juni 2017 - 1. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Kinderkirche und anschließendem Kirchenkaffee in der Kirche Kauern

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreiter

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 14.5.

09:00 Hl. Messe

Mittwoch, 17.5.

09:00 Hl. Messe

Sonntag, 21.5.

14:00 Hl. Messe

anschl. Gemeindefest

Mittwoch, 24.5.	09:00	Hi. Messe
Donnerstag, 25.5.	12:00	Ökumenischer Gottesdienst im Gessental, Amerikawiese
Sonntag, 28.5.	09:00	Hi. Messe (Mi, 31.5. keine Hi. Messe)
Sonntag, Pfingsten, 4.6.	09:00	Hi. Messe
Pfingstmontag, 5.6.	09:00	Hi. Messe
Mittwoch, 7.6.	09:00	Hi. Messe
Sonntag, 11.6.	09:00	Hi. Messe
Mittwoch, 14.6.	09:00	Hi. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein

Mai/Juni 2017

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo?

Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich-Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

21.05.2017

09:30 Uhr Unter Verfolgung standhalten
17:00 Uhr In welchem Ruf stehen wir bei Gott?

04.06.2017

09:30 Uhr Die Menschenherrschaft - auf der Waage gewogen
17:00 Uhr Unter Christi Führung in die neue Welt

11.06.2017

09:30 Uhr Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?
17:00 Uhr Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest

16. - 18.06.2017

09:20 Uhr Regionaler Kongress „Gib nicht Auf“ in Glauchau
Jeder ist herzlich eingeladen
Grenayer Straße 308371 Glauchau

25.06.2017

09:30 Uhr Ergreife das wirkliche Leben
17:00 Uhr Unter Verfolgung standhalten

Ronneburger Notizen

Notizen aus dem Weingarten

Am Sonnabend den 8. April war „Subotnik-Tag“ und die Freunde von der FDP haben mir geholfen vor dem Weingarten (im Park) die Reste des Winters zu entfernen.



Habt herzlichen Dank dafür.
Eure Weingarten-Wirtin Evi

Wir haben wieder geöffnet



Lassen Sie die Seele baumeln - wir verwöhnen Sie gerne mit gutem schwäbischem Wein in schönem Ambiente.

Unsere Öffnungszeiten haben sich etwas geändert:

Montag bis Donnerstag geschlossen
Freitag ab 15.00 Uhr
Samstag + Sonntag ab 13.00 Uhr
Feierlichkeiten nach Vereinbarung

Wir freuen uns sehr auf alle Gäste - besonders auf die Stammgäste und grüßen herzlichst

Euer
WIG-Team und Evi Luef

1.600 € Erlös gespendet

Bereits am 04.03.2017 fand der vorerst letzte Frühjahrs-Kinderkleidermarkt in der Grundschule Ronneburg statt. Das Angebot an gebrauchter Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Babyschalen, Fahrräder, Kinderbetten etc. war sehr vielfältig. Bei wunderschönem Frühlingswetter öffnete der Markt für Schwangere bereits gegen 8:30 Uhr. Um 9 Uhr durften dann alle Käufer ihre Schnäppchen erhaschen.

Durch die Verkäufe der angebotenen Kindersachen und dem leckeren selbstgebackenen Kuchen blieben am Ende 1.600 € in unserer Kasse. Dieses Geld haben wir wieder gespendet. Wir konnten jeweils 800 € an den Förderverein der Integrativen Kindertagesstätte Luftikus und an den Schulförderverein der Grundschule Ronneburg übergeben. Die Kindertagesstätte Luftikus möchte mit dieser Spende ihr Sommerfest zum Thema „Eine Reise um die Welt“ mitfinanzieren. In der Grundschule wurde die Spende auch mit großer Freude entgegengenommen. Hier sollen neues Spielzeug für den Hortbereich angeschafft bzw. auch Projekte im laufenden Schuljahr unterstützt werden. Ich bedanke mich nochmals bei allen Helfern, die uns an allen drei Tagen bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung tatkräftig unterstützt haben. Danke auch an alle fleißigen Kuchenbäcker.

Aufgrund der geplanten Umbauarbeiten in der Grundschule Ronneburg können wir die Räumlichkeiten nicht mehr nutzen. Durch die Stadt Ronneburg wurde uns für die weitere Durchführung der große Saal im Schützenhaus angeboten. Dort wird am 02.09.2017 unser nächster Herbst-Kinderkleidermarkt stattfinden.

Die Anmeldung wird neu organisiert und ist nur am 28.07.2017 von 15 bis 18 Uhr telefonisch unter 0173/3905312 möglich. Die bisherige E-mail Adresse ist nicht mehr aktuell.

Grit Kroll
Organisationsteam

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen Monat Juni 2017

Kabarett Fettnäppchen

RONNEBURG - SCHLOSS
Reservierung: 036602 - 23044



**VON MÄNNERN
UND ANDEREN
FALSCHEN FUFFZIGERN**

So.11.06. 17 / 18 Uhr



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

26. Badeparty
17.06.2017
Im Freibad Ronneburg

- ab 11 Uhr Volleyballturnier
- Spiele am und im Wasser
- ab 20 Uhr Disco mit DJ Sveni

Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
Der Kiosk beginnt ab 11 Uhr
Das DLRG Café ist ab 14 Uhr geöffnet

SOMMER
Open Air

5€
ENTRITT

23.06.
EINLASS 18 UHR

10 BUGA
JAHRE
RONNEBURG

SURPRISE
DIE PARTYBAND!

NEUE LANDSCHAFT
RONNEBURG

**kleines
Chorfestival**



Samstag, 24. Juni 2017
ab 14:00 Uhr

**NEUE LANDSCHAFT
Ronneburg**

Vereine und Verbände

25 Jahre DLRG-Ortsgruppe Ronneburg

Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums lud die DLRG-Ortsgruppe Ronneburg am 29.04.2017 seine Mitglieder und ehemaligen Mitglieder sowie befreundete Vereine, Sponsoren, die Bürgermeisterin und Matthias Weissbrodt vom Landesverband Thüringen, in den Bürgersaal in Ronneburg ein.



Nach der offiziellen Begrüßung hielt Sandra Volkmann eine Rede. Sie verwies - auf die Geschichte der 48 Jahre Wasserrettung in Ronneburg. Das bedeutet 28 Jahre Wasserrettungsdienst des DRK und 25 Jahre Deutsche Lebensrettungsgesellschaft OG Ronneburg. Gleich nach der Wende sagte man, dass für die Stadt Ronneburg unbedingt etwas getan werden musste, vor allem für unsere Kinder und Jugendlichen - und so gründete man den Verein. Obwohl gerade in dieser Zeit die meisten Familien vor einigen Problemen standen und sich oft Unsicherheit in puncto Zukunft breit machte, fanden sich trotzdem zahlreiche Initiatoren, die gewillt waren, ehrenamtlich ihre oft knapp bemessene Freizeit in den neugegründeten Verein zu investieren. Auf Initiative unseres ehemaligen Mitgliedes Werner Fellhauer kamen freundschaftliche Beziehungen zur OG Tauberbischofsheim zustande. Noch heute gilt ihm dafür unser aller Dank. Inzwischen hat sich der Verein entwickelt, der fest in Ronneburg verankert ist. Nach wie vor liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit darin, aus Nichtschwimmern sichere, gute Schwimmer zu machen, Rettungsschwimmer auszubilden und damit dem sogenannten „nassen Tod“ den Kampf anzusagen und nicht zuletzt wertvolle Hilfe bei Katastrophen, wie z.B. Hochwasser zu leisten.

Dass dabei Spenden eine sehr große Rolle spielen, steht außer jeder Frage.

Eben diesen Partnern und allen Kameradinnen und Kameraden der vergangenen Jahre ist der Verein zu größter Dankbarkeit verpflichtet. Die Leistungen, die in den letzten Jahren vollbracht wurden, sind immens. Die Nachwuchsarbeit laufe hervorragend. Viele junge Leute seien Teil des Vereinslebens, in das auch Familien eingebunden sind. Nachdem das Buffet eröffnet wurde, erhielten die Mitglieder eine Auszeichnung für 10 Jahre, 20 Jahre und 25 Jahre Mitgliedschaft! Jüngste ausgezeichnete Josy Volkmann (14) für 10 Jahre, Karlheinz (78) und Erika Schrödter für 25 Jahre (81). Der Schwimmmeister Ralph Schumann wurde als Ehrenpräsident ernannt! Danach wurde gefeiert und interessante Gespräche geführt!

Wir bedanken uns für die Glückwünsche und Geschenke anlässlich unseres Jubiläums! Danke an unsere Schwimmjugend Emma Burger, Josy Volkmann, Lisa Schilling, Lui-

sa Joachim und den Gasthelfer Martin Koschinsky, das ihr die Gläser nicht habt leer werden lassen und die Küche in Schwung gehalten habt!

Auf die nächsten 25 Jahre....

26. Badeparty im Sommerbad Ronneburg

Wir möchten alle Bürger der Stadt Ronneburg auf unsere alljährliche **BADEPARTY** hinweisen, welche **am 17.06.2017**, bei hoffentlich strahlenden Sonnenschein stattfindet.

DLRG-Vorstand/ Mandy Keck

Frühjahrsputz 2017 im Sommerbad & Vereinshaus der DLRG-Ortsgruppe Ronneburg

Am 6. Mai 2017 brachte die DLRG-Ortsgruppe Ronneburg mit zahlreichen Mitgliedern das Ronneburger Freibad auf Vordermann. Wir möchten allen Mitgliedern und Helfern welche mit Harke, Besen, Rasenmäher, Putzlappen, Pinsel und Farbe tatkräftig beim sogenannten Frühjahrsputz zupackten, recht herzlich DANKE sagen.

Ehrenamtlich haben wir Schönheitsreparaturen durchgeführt, die Bänke aus dem Winterquartier geholt, aus den Beeten das Herbstlaub und den Winterdreck gekratzt. Am Beckenrand und entlang der Gehwege, wurde aus den Pflasterfugen das Unkraut, mit Harke, Messer und Besen zu Leibe gerückt. Das Vereinshaus wurde innen und außen sauber gemacht, und ein Teil der Mauer des Innenhofes erhielt einen neuen Anstrich. Wir freuen uns sehr, dass auch die DLRG-Jugend uns dabei behilflich war, denn man sollte früh lernen, dass auch solche Arbeiten zur Vereinsarbeit gehören.

DLRG-Vorstand/ Mandy Keck



Der HSV Ronneburg e.V. trauert um

Klaus Eisenstein

(*01.02.1958 - † 10.05.2017)



Klaus Eisenstein ist nach langer und still ertragener Krankheit verstorben.

Als Mannschaftsbetreuer unserer 1. Männermannschaft hat er als gute Seele auf dem Spielfeld und in den Kabinen der Thüringer Sporthallen und vor allem im Hexenkessel einen wichtigen Beitrag für die Entwicklung und den Erfolg der Mannschaft geleistet. Er hat einen besonderen Anteil daran, dass die Mannschaft in dieser Saison Thüringer Landesmeister werden konnte.

Wir sind sehr froh, dass er an diesem Erfolg teilhaben und mit uns gemeinsam feiern konnte. Wir haben einen treuen, fleißigen Freund und Wegbegleiter verloren.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

In unserem Herzen wird Klaus immer einen besonderen Platz einnehmen.

Präsidium HSV Ronneburg e.V.

Die Saison 2016/17 der HSV-Youngsters - Eine Erfolgsgeschichte

Wer hätte das im Herbst 2016 gedacht, was für eine überaus erfolgreiche Spielzeit vor der zweiten Mannschaft des HSV Ronneburg liegt. Dabei ging es in der Meisterschaft alles andere als gut los. Nach zwei Spielen fand man sich mit 0:4 Punkten am Tabellenende wieder. War der Auftakt in Meuselwitz (25:24) sehr ärgerlich weil unnötig, musste man gegen die erfahrenen Hermsdorfer beim 25:33 deren Überlegenheit neidlos anerkennen. Dass diese Niederlage wie auch die im Rückspiel gegen die Holzländer später gegenstandslos waren, konnte man zu dem Zeitpunkt noch nicht ahnen.

Wesentlich besser lief es dagegen im Amateurpokal, als in den ersten Runden mit Oppurg/Krölpa und Waltershausen zwei Landesligisten überzeugend rausgekegelt wurden. Nach Siegen über Könitz II, Auma, Kahla und Stadroda arbeiteten sich unsere jungen Wilden in der Verbandsklassentabelle schnell nach oben.

Es folgte das unglückliche Ausscheiden im Pokal nach großem Kampf mit 28:31 gegen den Post SV. In diesem Derby entschied letztlich die höhere Cleverness der Geraer über den Einzug ins Viertelfinale. Im letzten Spiel 2016

gab es auch den letzten relevanten Punktverlust beim 30:30 in Eisenberg. Als im Februar der SV Hermsdorf seine dritte Mannschaft vom Spielbetrieb abmeldete, war das HSV-Team einer der Nutznießer und über Nacht neuer Tabellenführer.

Am 4. März fuhren sie gegen die komplett überforderten Kahlaer im Heimspiel ihren höchsten Saisonsieg ein. 45:20 zeigte die Tafel nach einer Stunde Spielzeit an.

Bei weiteren drei Begegnungen erzielten unsere Jungs mindestens 40 Treffer, wobei das Match in Saalfeld beim 42:38-Sieg auch die torreichste aller Meisterschaftspartien war. Unter 30 Toren taten es unsere Schützlinge nur im ersten und letzten Spiel. Spätestens im März musste man sich in Ronneburg zusammensetzen und über das Wahrnehmen des Aufstiegsrechts in die Landesliga beratschlagen, wohl wissend, dass dort ein anderer Wind weht. Das wird sportlich eine große Herausforderung für die HSV-Youngster.

Einen knappen 32:31-Erfolg und damit auch die Meisterschaft feierte das Team im vorletzten Spiel gegen Altenburg II. Zum Saisonfinale retteten die Jungs nach einem fast schon sicher geglaubten Sieg gerade noch so ein Remis gegen den Drittplatzierten TSV Eisenberg über die Linie. Danach wurde ausgiebig gefeiert. Insgesamt kamen 21 Spieler zum Einsatz.

Die meisten Einsätze hatte Kevin Puhl, der alle 14 Spiele bestritt. Beste Torschützen im Team der Übungsleiter Ronny Wesser und Jens Matthes waren Richard Vogel (98 Tore), Michael Halbauer (88) und Eric Matthes (84). Für die 488 geworfenen Tore zeigten sich insgesamt 16 Schützen verantwortlich.

Auch in der Fairplay-Wertung rangiert der neue Meister ganz oben. Das Team sah keine einzige rote Karte, und nur 55 Zeitstrafen in 14 Spielen verdeutlichen, dass man auch mit fairen Mitteln Spiele und Meisterschaften gewinnen kann. Das Saisonfazit lautet, dass die Mannschaft den anderen Teams in Sachen Kondition, Schnelligkeit und Spielverständnis meist deutlich überlegen war. Die jüngeren Spieler haben gegenüber der Vorsaison in Sachen Härteverträglichkeit einiges dazugewonnen. Das war auch bitter nötig, denn sie mussten häufig gegen Männer spielen, die ihre Nachteile nicht selten durch Fouls auszugleichen suchten.

Ein Tiefpunkt der Saison war die schwere Schulterverletzung von Tom Diendorf am fünften Spieltag, die ihn zum frühzeitigen Karriereende zwang. Ansonsten kann man aber von einer außergewöhnlich erfolgreichen Spielzeit unseres Juniorteams sprechen. Jetzt kann sehr gespannt nach vorne geschaut werden, wenn es ab Herbst in der Landesliga gegen Teams wie Post Gera, Aufbau Altenburg I, Arnstadt oder die Zweite von Jena geht. Wichtig wird sein, dass der Kader möglichst zusammen bleibt, weil aus dem HSV-Nachwuchsbereich momentan keine nennenswerten Verstärkungen nachrücken werden.

H.N.



HSV Ronneburg e.V. freut sich über einen neuen Partner

Mit der Fürst und Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft steht dem HSV Ronneburg e.V. und hier besonders unserem Vereinsnachwuchs, ein weiterer Förderer zur Seite. Als Dienstleister für Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung ist die Fürst und Partner Gruppe für Ihre Kunden an 5 Standorten in Deutschland und auch international aktiv. Gera und Altenburg sind die Thüringer Standorte.

Geschäftsführerin Clarissa Göbner und Präsident Leif Pöhnitzsch starteten die Partnerschaft mit einem traditionellem Handschlag. Mit der Unterstützung ist es möglich, die finanziellen Herausforderungen des Vereinsbetriebes zu stabilisieren. Gleichzeitig fühlt sich der HSV Ronneburg e.V. in Sachen Steuern bei der Fürst und Partner GmbH sehr wohl.

Leif Pöhnitzsch



Landesfinale Handball Mädchen WK III



Am Donnerstag den **23. Februar 2017** fand in Bad Langensalza das Landesfinale im Handball der WK III statt. Die Schülerinnen des Osterlandgymnasiums bestritten hochspannende Spiele gegen ihre Gegner aus ganz Thüringen.

Es wurde im Turniermodus Jeder gegen Jeden gespielt. Das entscheidende Spiel fand am Ende des Turniers statt. Hier entschied es sich welche Mannschaft zum Bundesfinale nach Berlin fahren sollte. Zu Beginn des Spiels lagen die Mädchen des OLG 3:0 hinten. Durch großen Spieleinsatz und gut herausgespielte Torchancen kamen sie dem Ausgleich ein Stück näher. Leider reichte dies allerdings nicht für den Sieg. Sie erreichten den zweiten Platz im Landesfinale.

Herzlichen Glückwunsch allen Spielerinnen!
Ihr habt eine tolle Leistung gezeigt!

Besonderem Dank dem Trainer Herrn Bengs, welcher das Team kräftig unterstützte!

Teilnehmende Mannschaften:

Osterland-Gymnasium Gera
Marie Curie-Gymnasium Worbis
Regelschule Geisa
Gymnasium Saalfeld
Regelschule Kranichgeld

Ergebnisse:

Regelschule Geisa : Osterland-Gymnasium Gera 4 : 5

Osterland-Gymnasium Gera : Marie Curie-Gymnasium Worbis 8 : 2
Regelschule Kranichgeld : Osterland-Gymnasium Gera 3 : 6
Osterland-Gymnasium Gera : Gymnasium Saalfeld 7 : 10



Reihe hinten: Maja Schart, Anastasia Kretschmar, Lea Vogel, Lea-Sophie Schiwiek, Lina Günzler
Reihe vorn: Lea Ulbricht, Josephine Rübestahl, Gina Hoffmann

Ferien „Für alle was dabei“...

das wollten wir gern mit den verschiedenen Angeboten in den Osterferien erreichen.

Am Dienstag stand gleich das erste Highlight auf dem Programm. Es ging mit 60 Kindern und Jugendlichen mit dem Zug nach Leipzig. Nach einem Stadtbummel war die erste Station die Besteigung des MDR-Turmes. Bei einer Höhe von 122 Metern wurde es einigen schon ganz flau im Magen. Es gelang uns aber Sehenswürdigkeiten von Leipzig auch von dort oben zu finden. Auch die Richtung unseres nächsten Ziels, der größte Trampolinpark Deutschlands, das „Jump-House“ wurde erkundet. Und so machten wir uns auf den Weg. Aufgeteilt in 2 Gruppen, die Leipziger Straßenbahnen sind einfach zu klein, wurden die paar Minuten Straßenbahnfahrt nach Leipzig-Plagwitz zur Ewigkeit.





Und dann ging es los. Anmeldung, Spring-Strumpfausgabe dauerte unseren Teilnehmern schon viel zu lange, da von dort schon die Trampoline sichtbar waren. Umziehen, Sachen einschließen, wie schnell das gehen kann, 1,5 Stunden „Freejump“, „Slamjump“, „Survivaljump“ und vieles andere mehr lagen vor den Jungen und Mädchen. Auf dem Rückweg mit dem Zug meinte Anthony „Völkerball spielen mit Pascal auf einem Trampolin ist super, super geil“, Vicky ergänzte „es war sehr sehr schön, sehr anstrengend und hat mega Spaß gemacht“. Nancy brachte es dann wohl für alle auf den Punkt: „Ich will noch mal dorthin“.

Wir werden unser Möglichstes tun. Mit diesem Angebot haben wir wohl genau ins Schwarze getroffen. Es dauerte schließlich nur 4 Tagen um 60 Plätze zu besetzen und die Warteliste wurde bei Nummer 25 geschlossen.

Am Mittwoch ging es für die meist etwas jüngeren Teilnehmer zum Sport und Spiel in die Turnhalle des Gymnasiums. Bei Fußball, Hockey, Büchsen werfen, Sumoringen, auf der Hüpfburg oder beim Bezwingen der Kletterrutsche fand jeder Sportbegeisterte schnell seine Lieblingsbeschäftigung. Auch die Bastelangebote wurden von den ungefähr 100 Kindern gern genutzt.

Wer kennt ihn nicht, den Ausspruch „auf dem Rücken der Pferde,...“? Dem gingen fast 30 Kinder in der zweiten Ferienwoche in Merkendorf auf den Grund. Ob Reitpony oder Deutsches Sportpferd, ob Schritt, Trab oder Galopp, alles konnte ausprobiert werden. Sogar die Anfänge vom Voltigieren mit freihändigem Reiten, Liegen oder Knien auf dem Pferd kriegten schon einige prima hin. Ein Pferdequiz und das Malen in einer Spiegelbox verkürzten die Wartezeiten und etwas süßes gab es am Ende auch noch für die Teilnehmer. Ganz interessierte unserer „Hobbyreiter“ sahen sich noch die Ställe an und bekamen Infos zu Reitstunden und Reiterferien.

Unser Dank geht an die ehrenamtlichen Helfer, die eine Fahrt nach Leipzig erst möglich gemacht haben, an den PSV Merkendorf für die nette Betreuung beim Reiten und an Frau Barth für die Genehmigung zur Nutzung der Turnhalle des Gymnasiums, sowie Herrn Horn für die Hilfe bei der Durchführung der Ferienveranstaltung.

Tja, nun geht es erst mal wieder in die Schule. Aber kein Problem, die nächsten Ferien sind nicht weit.

Wir freuen uns auf Euch.

Verena Zimmermann
Jugendsportkoordinator SR „Nord“ LK Greiz
Kreissportjugend Greiz

Sozialstation der Volkssolidarität e.V.

Ronneburg Begegnungsstätte
„Zur fröhlichen Runde“, 07580 Ronneburg
Herrengasse 16



jeden Montag

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14:00 Uhr Handarbeitsnachmittag
bei Kaffee und Kuchen

Montag, den 15.05.2017

ab 10:00 Uhr Seniorenausfahrt nach Lichtenstein
(Zwickau-Hohenstein/E.) ins Kaffee-
kannenmuseum

ab 13:00 Uhr Skatnachmittag

Dienstag, den 16.05.2017

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 18.05.2017

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Dienstag, den 23.05.2017

ab 13:30 Uhr Sport mit Michaela

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 30.05.2017

ab 14:00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 01.06.2017

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

Freitag, den 02.06.2017

16:00 - 18:30 Uhr Blutspende

Dienstag, den 06.06.2017

ab 13:30 Uhr Sport mit Michaela

ab 14:00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 08.06.2017

ab 14:00 Uhr Würfeln- und Spielenachmittag

B. Pavel

Leiterin Begegnungsstätte

— Änderungen vorbehalten! —

Clan der Haldenländer erfolgreich beim 7. Braveheartbattle „Die durch die Hölle gehen“

Mit einem erfolgreichen Start, beim 30. und letzten „Tough Guy“ der Extremhindernislaufgeschichte (die härtesten 15 km der Welt mit 350 Hindernissen) in Wolverhampton/England belegte Steve Brückner Platz 501 von 6000 Startern.



v.l.n.r. Steve Brückner,
Karsten Hermann,
Alexander Heering

Das nächste sportliche Ziel sollte das 7. Braveheartbattle in Bischofsheim in der Rhön sein. Mit ca. 35 Hindernissen (Klettern, Kriechen, Springen, Tauchen usw. bei 7 °C), 24 km Laufstrecke und 1300 Höhenmetern gilt dieser Lauf mit als einer der härtesten Crossläufe in Deutschland, wobei das härteste Hindernis eindeutig die Laufstrecke war.

Mit bereits 2-maliger Braveheartbattle-Erfahrung stellten sich dieser Herausforderung für den Clan der Haldenländer: Alexander Heering und Steve Brückner mit Karsten Hermann

als Betreuer. Mit einer Zeit von 03:27:35 erkämpften Alexander und Steve erfolgreich einen 198. und 197. Platz, bei einer Gesamtstarterzahl von 2800 Läufern.

Einen herzlichen Dank an Karsten Hermann, der sich um uns als Läufer kümmerte und uns den Rücken frei hielt.

Clan der Haldenländer

Historisches

Historisches aus unserer Heimat

Kirchen-Chronik Raitzhain (Teil 2)

Erläuterungen der Redaktion:

Der folgende Text beruht auf Eintragungen des vormaligen Pfarrers Erich Heinecke (1948 bis 1955 2. Pfarrer in Ronneburg und damit zuständig für Raitzhain mit Stolzenberg) in die dortige Kirchenchronik. Dessen Töchter, heute wohnhaft in Gera und an der Nordsee, äußerten den Wunsch, diese Eintragungen kennenzulernen. Die entsprechenden Seiten der Chronik wurden dazu von mir (natürlich ohne Blitz!) fotografiert und seiner Tochter Ulrike übersandt. Sie hat mit Akribie die schwierige Handschrift ihres Vaters „übersetzt“ und mir den Text zur Verfügung gestellt. Wo Namen für sie unklar waren, ist ein Fragezeichen in runde Klammern gesetzt.

Mit der Befragung von Zeitzeugen aus Stolzenberg durch Herrn Dieter Jubier (er ist selbst gebürtiger Stolzenberger) konnten teilweise Klärungen erreicht werden. Diese sind in eckige Klammern gesetzt und redaktionell gekennzeichnet.

Bei den statistischen Angaben hat Pfarrer Heinecke die entsprechenden Zahlen des Vorjahres immer in runde Klammern gesetzt.

Ich denke, vorliegendes Dokument ist eine interessante Darstellung des Lebens in den frühen Nachkriegsjahren mit all ihren Umbrüchen, die fast dem Vergessen anheimgefallen wäre.

Klaus-Rudolf Brömel

Zu den historischen Eintragungen:

1951

Der Winter zeigte sich verhältnismäßig mild, sodass die alten Leute diesen Winter gut überstanden, denn die Beschaffung der Heizung ist immer noch eine nicht zu überwindende Schwierigkeit. Die Feldarbeit wurde durch ein nasses und kühles Frühjahr sehr behindert, dazu kommt der Mangel an landwirtschaftlichen Arbeitskräften, sodass viele Wirtschaften ihren Auflagen und Verpflichtungen beim besten Willen nicht nachkommen können.

In der Osternacht brannte in der Wirtschaft von Bauer Hänchel (?) [Händel, jetzt Göthel, Werner - d.R.] die Scheune ab. Der Funkenregen der vorbeifahrenden Lokomotive hatte den Brand verursacht. Im Laufe des Jahres wurde die Scheune dann wieder aufgebaut.

Nach Pfingsten wurde in der Kirche zu Raitzhain das Kreistreffen der Frauenhilfe in der Superintendentur durchgeführt. Es führte an die 150 Frauen aus Ronneburg, Schmirchau und den dazwischenliegenden Gemeinden an einem schönen Sommertag zusammen. Nach dem Festgottesdienst, in dem Pfarrer Heinecke die Predigt hielt und der Vertrauenspfarrer Dr. Krätzschnann (?) aus Schmölln ein Begrüßungswort sprach, versammelten sich die Frauen zu einem Sich-kennenlernen auf dem Saal von Bräunlich (?)

[Bräunlich - d.R.] Gasthof. Mit einer Schlussversammlung, bei der Frau Oberkirchenrat Bruns (?) aus Gera über die Aufgaben der Frauenhilfe sprach, kam ein schöner Tag zu seinem gelungenen Ende.

Zu einer Adventsfeier besuchte dann noch die Bezirksbeauftragte Frl. Schmutzler, Altenburg, die Frauenhilfe in Raitzhain. Zur Christvesper wurde von den Kindern und dem Frauenchor ein kleines Krippenspiel der Gemeinde dargeboten.

Aber ein besonderer Aufschwung des kirchlichen Lebens war auch in diesem Jahr trotz der übergemeindlichen Veranstaltungen, trotz der Bibelwoche nicht zu verzeichnen. Die allgemeine Unkirchlichkeit macht sich auch auf dem Lande breit, obgleich eine besondere Kirchenfeindlichkeit nicht zu bemerken ist.

Nach langen Jahren kam es zu 2 Kirchenaustritten, die aber auch nur einen schon lange bestehenden Zustand statistisch erfassbar machten. Kantor Windorf legte infolge anderer politischer Verpflichtungen sein Amt nieder, an seiner Stelle wurde als Organistin die Pfarrwitwe Frau Detle aus Beerwalde, wo sie mit ihrer Familie als Flüchtling aus Schlesien wohnte, genommen. Auch der langjährige Kirchenrechnungsführer Bruno Henchel [Händel - d.R.] legte sein Amt altershalber nieder. Zu seinem Nachfolger findet sich der Steuerbeamte Werner Zimmermann, der auch die Erhebung der Kirchensteuer übernimmt.

Die dringend notwendigen Arbeiten an der Kirche können aus Materialmangel nicht durchgeführt werden, sodass das Gebäude infolge des undichten Daches schweren Schaden erleidet. Der Landeskirchenrat erlässt der Gemeinde eine Darlehnschuld von 1.300,00 DM, die im Jahre 1948 aufgenommen werden musste. Auf einen Glockenfonds zur Beschaffung einer zweiten Glocke können 200,00 DM angelegt werden.

Im Spiegel der Statistik sieht das Leben wie folgt aus:

6 (5) Taufen, davon 3 aus evang.-kath. Ehen, 5 (5) Trauungen, davon 2 evang.-kath. Ehen, 6 (7) christliche Beerdigungen, 7 (14) Konfirmanden, am Gottesdienst nahmen im Durchschnitt 31,8 (31,5) Gemeindeglieder teil, es wurden 80 (83) Kommunikanten gezählt, davon 20 Männer und 60 Frauen, es wurden an Opfern gegeben DM 1,67 (1,14), es kommen 2 Austritte vor.

1952

Die Veränderungen, die der Uranabbau mit sich bringen sollte, machten sich auf dem Wege nach Raitzhain am ersten bemerkbar. Auf der linken Seite der Straße nach Raitzhain wurde der erste Schacht [Tagebau - d.R.] angelegt und der kleine Talgrund zwischen der Straße und der Eisenbahnstrecke füllte sich mit schwarz-grauen Schutthalde. Auch Schwefelkies wurde zu Tage gefördert und auf die Halde gefahren, wo er durch Selbstentzündung monatelang brannte und starke Belästigungen hervorrief. Der aufkommende Bergbau verursachte mit seinen Probebohrungen viele Behinderungen des Feldanbaues, brachte aber auch vielen Einwohnern eine lohnendere Beschäftigung. Aller nur benutzbarer Raum wurde zu Wohnzwecken in Anspruch genommen. Im Gasthof, der durch gutverdienenden Kumpel einen regen Zulauf erhielt, wurde mehrere Male der Saal in ein Wohnlager umgewandelt. Die guten Verdienstmöglichkeiten brachten aber auch eine weitere Flucht aus der Landwirtschaft mit sich, sodass die größten Wirtschaften ihren Verpflichtungen an Lieferung tierischer und pflanzlicher Erzeugnisse nicht mehr nachkommen konnten und ständig Bestrafungen ausgesetzt waren. So war es kein Wunder, dass auch in Raitzhain die erste Flucht aus allen Schwierigkeiten durch Abwanderung nach Westdeutschland zu verzeichnen war.

Im Oktober verließ die Familie Lang [Lanz, Albert - d.R.] den seit Generationen bewirtschafteten Hof, um ein neues Leben ohne Furcht und Zwang zu beginnen. Der verlassene Hof wurde in die Obhut der Gemeinde genommen und bildete den Grundstock der betriebenen genossenschaftlichen Wirtschaftsform. Unter dem Zwang der Verhältnisse schlossen sich fast alle Wirtschaften dieser gemeinsamen Betriebsform an, aber nach und nach kamen die Meisten wieder zur einzelnen Bewirtschaftung zurück. Die Schule in Raitzhain war mit Beginn des Jahres aufgegeben worden, und die Kinder mussten nun nach Ronneburg zur

Schule gehen. Das leere Gebäude wurde für einen dringend gebrauchten Kindergarten in Anspruch genommen. Das kirchliche Leben ging in den gewohnten Bahnen, die Bibelwoche wurde an 3 Abenden gehalten und führte auch nur den alten Kreis zusammen, auch zu 2 Gemeinde-abenden, an denen Bildstreifen über die Arbeit des evangelischen Hilfswerks und der Herrnhuter Mission gezeigt wurden, wurden keine weiteren Glieder der Gemeinde erreicht.

Die Statistik zeigt das Bild in Zahlen wie folgt:

Taufen 7 (6), Trauungen 1 (5), Beerdigungen 3 (6), Konfirmanden 7 (7), der durchschnittliche Gottesdienstbesuch zeigte 22 (31,8) Gemeindeglieder im Gotteshaus. Die Abendmahlsbeteiligung sank auf 65 (83) Kommunikanten und zwar 19 Männer und 46 Frauen, die Opfergaben erbrachten 1,52 DM (1,67) durchschnittlich auf den Kopf der Evang.

Die allgemeine Gleichgültigkeit drückt sich also auch immer mehr in den Zahlen aus, nachdem die alte Generation, die noch in einer kirchlichen Sitte, wenn auch äußerlich nur, lebte, ausgestorben ist. Der schon lange bestehende Befund wird sichtbar. Kirchliches Leben erwächst nicht durch Beschlüsse kirchlicher Körperschaften, sondern durch das lebendige Beispiel wahren und tätigen Glaubens.

Evangelischer Glaube ist nicht mehr der tragende Grund des Lebens. Die Entscheidungen, die der Mensch fällt, fallen nicht mehr aus einer Glaubenshaltung, sondern werden gefällt aus allen möglichen Rücksichten und Befürchtungen heraus.

Teil 3 folgt in den nächsten Anzeigern

Aus der Region

Wir stellen ein:

Wir sind ein Verein, der im nächsten Jahr sein
140-jähriges Jubiläum

feiert.

Unsere Mitglieder sind aufgeschlossene und kontaktfreudige Sänger mit viel Humor und Engagement.

Der Männerchor Lohma-Nöbdenitz 1878 e.V. sucht Mitstreiter - kommen Sie zu uns!

Voraussetzung: Freude am Singen
Vorkenntnisse: nicht erforderlich
Ihre Aufgaben: Teilnahme an den Übungsstunden (immer montags) und an den Auftritten (bisher 7 - 10/Jahr)
Vergütung: Applaus und Dankbarkeit des Publikums

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann kommen Sie zu uns. Das ist jeden Montag 19.00 Uhr bzw. 19.30 Uhr möglich.

Wo? In der Bürgerstube zu Nöbdenitz.

Vorherige Anmeldung unter 015736973328 (nicht unbedingt erforderlich)

8 Medaillen bei Thüringer Landesmeisterschaften Bogenschießen Feld/Wald

Bei den von den Schlotheimer High Mountain Archers hervorragend durchgeführten Thüringer Landesmeisterschaften Feld und Wald nahmen erstmals auch Bogenschützen des BSV Paitzdorf teil. Mit insgesamt 8 Medaillen (4 x Gold, 1 x Silber, 3 x Bronze) sogar sehr erfolgreich. Am ersten Tag starteten drei Paitzdorfer in die Feldrunde und schossen auf unterschiedlich große schwarz-gelbe

6-Ring-Scheiben im Gelände bei Entfernungen von ca. 10-60m. Michael Hofmann (M, Compound) erkämpfte sich in einem gutklassigen Feld der Compound-Schützen mit Bronze seine erste LM-Medaille überhaupt, Karsten Lokotsch (MÜ45, Langbogen) und Linda Charlotte Mentzel (WU14, Jagdbogen) errangen Gold. Das ungewohnte Format forderte den Bogenschützen einiges ab, erwies sich sogar als echt schwere Trainingseinheit unter Wettkampfbedingungen. Am zweiten Tag knüpften die Paitzdorfer auf der Waldrunde in zahlenmäßig stärkerer Besetzung (6 Bogenschützen) nahtlos an den erfolgreichen Samstag an. Nun musste auf 28 Tierbild-Scheiben in ähnlichen Entfernungen geschossen werden, das kam unseren 3D-Schützen dann schon etwas mehr entgegen. Patrick Sachse (M, Jagdbogen) erzielte erstmals LM-Bronze, Heiko Dalibor (MÜ55, Jagdbogen) kam auf Rang 5. Bei den Damen reichte es für Maria Goldgruber (Langbogen) zur Silbermedaille, Linda Charlotte Mentzel gewann in der WU14 bereits ihr drittes LM-Gold im Jahr 2017.

Karsten Lokotsch wiederholte mit einer starken Nachmittagsrunde seinen Vortagesieg und ist nun zweifacher Titelträger. Etwas Pech mit den äußeren Schießbedingungen an einer Scheibe hatte Michael Hofmann, der einen überragenden Wettkampf schoss und bei 28 Zielen 24 ins Kill brachte. Am Ende hatte er Gold verloren, aber in einem engen und spannenden Wettbewerb erneut Bronze gewonnen. Im Teamwettbewerb (es zählen immer die drei besten Schützen eines Vereins) konnte der BSV Paitzdorf unter den Thüringer Mannschaften die Plätze 7 (Feld) und 6 (Wald) erkämpfen.

André Lütge (BSV Paitzdorf/ Abt. Bogenschießen)



sitzend Maria Goldgruber, Linda Charlotte Mentzel, stehend von links: Heiko Dalibor, Michael Hofmann, Karsten Lokotsch, Patrick Sachse (alle BSV Paitzdorf)



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.